

# SPIELBERICHTE

## Saison 2014/2015 Meisterschaftsrunde

1. Spieltag

Samstag, 16.08.2014



2:3

**Tore:** 0:1 Lemke (7.Min), 1:1 Jörs (34.Minute), 1:2 Habermann (45.Min), 1:3 Witt (57.Min), 2:3 Jörs (80.Min)

**Kader:** Nebus - Raschdorf - Siewers - Schütt - Krüger - Taylor - Ekman - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Petersen  
Ratjen - R. Lamp - Neelsen - Maschmann - Wittmaack - Lampe

### **Spielbericht:** Misslungener Saisonauftakt in der Kreisklasse A für unseren FCK !

Gegen die Mannschaft vom SV Bönebüttel/Husberg II unterlag die Mannschaft von Hans-Georg Czekay mit 2:3. Man hatte sich viel vorgenommen für diese Begegnung und eigentlich hatte das Trainerteam auch (fast) die Wunschaufstellung auf dem Platz, aber der Gast kam nicht nach Krogaspe um brav die Punkte abzuliefern! Bereits von der ersten Minute an drückten die Husberger den FC in die eigene Hälfte und man merkte die fehlende Zuordnung und die Unsicherheit in Krogasper Reihen. In der 3.Minute fiel dann auch zwangsläufig das 0:1 durch Lemke, der eine Flanke von links aus 6m direkt in die Maschen hämmerte. Nur zwei Minuten später rettete Chris Nebus im Krogasper Tor mit einer Weltklasseparade den knappen Rückstand. Was war denn hier los? Der Gast kombinierte nach belieben und in den ersten 20 Minuten guckte der FC nur zu. Dann besann man sich auf seine Qualitäten und kombinierte sich langsam in Richtung Husberger Tor. Denis Jörs hatte die Riesenmöglichkeit zum Ausgleich, als Marcel Hamann sich auf der linken Seite gut behauptete und den Ball quer spielte. Der FCK machte jetzt mächtig Dampf und als Julian Raschdorf Marcel Hamann in der 34.Minute mit einem klasse Zuspiel in Szene setzte, konnte dieser nur noch durch ein Foulspiel im 16er gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Denis Jörs sicher zum 1:1 Ausgleich. Vor der Halbzeit hatte der FC noch zwei sehr gute Möglichkeiten, scheiterte aber immer wieder am überragenden Husberger Torhüter Wendt. Als sich die Krogasper schon geistig auf die Halbzeitpause freuten und der Ball nicht konsequent im 16er geklärt wurde, piff Schiedsrichter Sternberg nach einem Pressschlag Elfmeter für Husberg. Habermann verwandelte in der 45.Minute den Strafstoß sicher zur 2:1 Gästeführung. Nach dem Wechsel kam der FC schwer ins Spiel und verkrampte in einigen Aktionen. Der Gast ließ wenig Möglichkeiten zu und wenn mal ein Abschluss da war, konnte sich der Husberger Torhüter auszeichnen. In der 57.Minute wurde ein Einwurf des FC abgefangen und dann ging es ganz schnell über die rechte Seite, scharfe Hereingabe auf den 5er und Witt brachte den Ball nur noch zum 1:3 einschieben. Das war ein Schock für Spieler und Fans des FCK. Der brachte dann auch gut 5 Minuten um wieder ins Spiel zu finden. Von Resignation war nichts zu erkennen. Der FC nahm das Heft jetzt in die Hand, gewann immer mehr Zweikämpfe und kam zu einigen guten Chancen. In der 80.Minute wurden die Bemühungen der Gastgeber belohnt und Denis Jörs traf erneut zum 2:3 Anschlusstreffer nach guter Vorarbeit von Jörn Ratjen. Es folgte eine turbulente Schlussphase, die sich die meiste Zeit im 16er der Husberger abspielte. Der Ausgleich wollte einfach nicht mehr fallen. Der Pfosten, ein überragender Torhüter Wendt und ein nicht gegebener Elfmeter für unseren FC in der Schlussphase sorgten für die erste Niederlage dieser Saison. Eine Punkteteilung in diesem Spiel wäre am Ende gerecht gewesen.

2. Spieltag  
Samstag, 23.08.2014



3:5

**Tore:** 0:1 Hildebrandt (3.Min), 1:1 Ziegler (6.Minute), 1:2 Hamann (18.Min), 1:3 Hamann (27.Min), 1:4 Jörs (32.Min), 2:4 Hauschildt (35.Minute), 3:4 Ziegler (45.Minute), 3:5 Hamann (56.Minute)

**Kader:** Haake - Raschdorf - Harder - Rüchel - Krüger - Taylor - Ratjen - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Petersen  
R. Lamp - Neelsen - Maschmann - Wittmaack - Klose

**Spielbericht:** **Wichtige 3 Punkte für den FCK im Auswärtsspiel beim TS Einfeld III**

Nach der 2:3 Heimmiederlage vom vergangenen Wochenende wollte die Mannschaft unbedingt diesen wichtigen Dreier einfahren und begann von Beginn an druckvoll. Bereits in der 3.Minute konnte Hildebrandt nach der dritten Ecke in Folge für den FCK mit einem Kopfball das 1:0 markieren. Doch schon in der 6.Minute schlug der Gastgeber zurück und kam nach einem langen Einwurf auf Ziegler, der den Ball unbedrängt annehmen konnte und das 1:1 aus 16m erzielte zum Ausgleich. Christoph Haake im Tor des FCK (normalerweise Feldspieler!) hatte keine Abwehrchance. Der FCK kam aber nicht aus dem Tritt und hatte schon in den nächsten Minuten die Chance durch Jörs und Hamann wieder in Führung zu gehen. In der 18.Minute war es dann soweit und Hamann traf zum 2:1 für den FCK, als er in einer 1 gegen 1 Situation seinen Gegenspieler vernaschte und den Ball unhaltbar einschoss. Die Führung sollte Ruhe geben, aber der TSE hatte in der Folgezeit gegen eine teilweise konfus agierende Krogaspe Defensive gute Ausgleichsmöglichkeiten. Die Beste in der 23.Minute, wo der Ball schon auf der Torlinie lag und nur durch den Kraftakt von Raschdorf noch geklärt werden konnte. Das war knapp!!! Es war jetzt ein offener Schlagabtausch und es gab Chancen auf beiden Seiten. In der 27.Minute spielte Hildebrandt einen klasse Pass in den 16er des TSE und Hamann traf erneut zum 3:1 mit einem Flachschuss ins rechte untere Eck für den FCK. Im Gegenzug hatte der TSE wieder die große Möglichkeit nach einem Konter auf 2:3 zu verkürzen, aber das Tor wurde nur knapp verfehlt. In der 32. Minute passte Ratjen herrlich in den Lauf von Jörs, der zunächst am Einfeldler Keeper scheiterte, den Nachschuss aber zum 4:1 verwandeln konnte. Unkonzentriertheiten und ewige Diskussionen mit dem guten Schiedsrichter Felipe Samuels brachten den FCK aus dem Konzept und Einfeld nutze das gnadenlos. Das 2:4 fiel durch Hauschildt in der 35.Minute nach einem strammen Schuss unbedrängt aus 14m. Das 3:4 in der 45.Minute fiel, nachdem erneut Ziegler nach einem Krogaspe Ballverlust an der Mittellinie völlig frei vor Haake auftauchte und den Ball nur einschieben musste, während die Krogaspe Spieler noch mit dem Schiri diskutierten! Mit dem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause, in der Trainer Hans-Georg Czekay deutliche Worte fand. Nach dem Wechsel machte der FCK wieder mehr Druck und belohnte sich mit dem 5:3 in der 56.Minute. Torschütze war erneut Marcel Hamann, der eine scharfe Hereingabe von der rechten Seite durch Neelsen nur noch über die Linie stochern musste. Die Halbzeitansprache von Gäschi zeigte Wirkung, denn der TSE hatte in der zweiten Halbzeit kaum noch Chancen. Krogaspe hatte durch Neelsen mit einem abgefälschten Lattenknaller noch die große Möglichkeit das Ergebnis höher zu gestalten. Am Ende blieb es beim 5:3 für den FCK. Für die Trainer und Fans war es vor allem in der ersten Hälfte kein Spiel für schwache Nerven! Das man es besser machen kann, zeigte die Mannschaft im zweiten Durchgang! Am Ende gewann der FCK dieses Spiel hochverdient und nimmt 3 Punkte mit aus Einfeld.

3. Spieltag  
Samstag, 18.10.2014



-



6 : 0

**Tore:** 1:0 Jörs (8.Min), 2:0 Hamann (17.Min), 3:0 Hamann (65.Min), 4:0 Hamann (72.Min), 5:0 Jörs (83.Min), 6:0 Neelsen (90.Min)

**Kader:** Schöning - Taylor - Ratjen - Klose - Rüchel - Maschmann - Hamann - Jörs - H.Lamp - R.Lamp - Krüger  
Neelsen - Köper - Kowalczyk

**Spielbericht:** Verdienter 6:0 Heimerfolg für unseren FCK gegen BW Witterf.

In einer Nachholbegegnung vom 3. Spieltag (Olympia Neumünster II hatte seine Mannschaft zurückgezogen und BW Witterf meldete seine Mannschaft nach) tat sich der Gastgeber vor allem im Spielaufbau gegen einen tief stehenden Tabellenletzten aus Witterf sehr schwer. Das 1:0 durch Denis Jörs in der 8.Minute fiel etwas glücklich und überraschend. Hartwig Lamp spielte einen klasse Ball in die Schnittstelle der Witterfer Abwehr und Denis brauchte den Ball nur am herauseilenden Gästekeeper ins Tor schieben. In der Folgezeit kam der FCK zu guten Chancen. Die größte Möglichkeit versiebt Marcel Hamann in der 16.Minute, als er völlig freistehend den Ball aus 8m am Tor vorbeischoss. Nur eine Minute später machte er es besser und traf aus kurzer Distanz nach Vorarbeit von Denis Jörs zum 2:0 in die linke untere Ecke. Bis zum Seitenwechsel dominierte der FCK das Spiel, jedoch weit unter seinen Möglichkeiten. Der Ball lief nicht, wie auch schon in den letzten Spielen auch, durch das Mittelfeld. Lange Wege wurden mit Ball gelaufen und auch die Spielübersicht fehlte in einigen Situationen. Chancen erarbeitete sich die Mannschaft im Minutentakt und der Gast aus Witterf hatte viel Glück und Torhüter Akdam zu verdanken, dass es nur 2:0 zur Pause stand. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Viele Feldvorteile für unseren FCK, viele Torabschlüsse und kaum eine Chance für den Gast. Die beste Möglichkeit machte FCK Torhüter Schöning mit einer tollen Parade in der 62. Minute zunichte. Dann erhöhte der FCK noch einmal den Druck und kombinierte auch besser. Marcel Hamann staubte in der 65.Minute zum 3:0 ab, nachdem sich Hartwig Lamp gut bis zur Grundlinie durchdribbelte und klug auf den 5er passte. In der 72. Minute fiel das schönste Tor des Tages als Matthias Köper sich auf der rechten Angriffsseite durchsetzen konnte und seine scharfe Flanke in Kniehöhe am langen Pfosten mit einem Flugkopfball durch Marcel Hamann zum 4:0 verwandelt wurde. Das Spielgeschehen spielte sich fast nur in der Witterfer Hälfte ab und als der gute Witterfer Torhüter Akdam in der 83.Minute auch noch patzte, als er einen Rückpass direkt auf Denis Jörs spielte, brauchte dieser nur den Ball aus 18m in das leere Tor zum 5:0 schießen. Den Schlusspunkt setzte Lasse Neelsen mit einer verunglückten Flanke, die zur Überraschung aller den Weg ins Tor zum 6:0 fand. In der 93. Minute beendete der gute Schiedsrichter Andreas Maschewski diese einseitige Begegnung in der der FC Krogaspe etwas mehr für sein Torverhältnis hätte tun können, wenn man abgeklärter gespielt hätte und die vielen Möglichkeiten konsequenter genutzt hätte. Getrübt wurde diese Begegnung durch schwere Verletzungen der Witterfer Spieler Brandt und Wieskerstrauch. Beide Spieler wurden ins Krankenhaus gebracht. Der FC Krogaspe wünscht auf diesem Wege beiden Spielern eine baldige Genesung!

4. Spieltag  
Samstag, 06.09.2014



1:2

**Tore:** 1:0 Schmuck (64.Min), 1:1 Jörs (71.Minute), 1:2 Hamann (73.Min)

**Kader:** Nebus - Raschdorf - Harder - Rüchel - Krüger - Taylor - Ekman - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Petersen  
R. Lamp - Neelsen - Maschmann - Schuhmacher - Klose

### **Spielbericht:** **Glücklicher 2:1 Auswärtserfolg beim SV Wasbek II**

Puh!!!! Das war knapp und am Ende ein sehr glücklicher Dreier für die Mannschaft von Hans-Georg Czekay. Die Mannschaft wollte nach dem souveränen 12:1 Erfolg vom vergangenen Wochenende dort weitermachen, wo man aufgehört hatte und den Gegner durch aggressives Pressing und zustellen der Räume sofort unter Druck setzen. Der Gastgeber hatte aber etwas dagegen und zwang uns zu Fehlern weil man das spielte, was der FCK sich vorgenommen hatte. Konstruktiver Spielaufbau war nicht möglich und schon sehr früh in der Begegnung konnte sich Chris Nebus im Krogasper Tor mit einigen Glanzparaden zeigen! Krogaspe agierte in den ersten 35 Minuten nur mit langen Bällen in die Spitze und war dadurch leicht auszurechnen. Der SV Wasbek war in der Spielanlage wesentlich besser und erspielte sich über die Außenbahnen einige gute Gelegenheiten, die glücklicherweise nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Der Schiedsrichter Marc Reiter hatte mit der Begegnung seine liebe Mühe und die Krogasper Spieler haderten oft mit den Entscheidungen des Unparteiischen, der aber meist richtig lag! Es wurde viel diskutiert und jeder Krogasper hatte etwas zum Spiel verbal beizutragen und so konnte man mit dem 0:0 zur Halbzeitpause sehr zufrieden sein. In der 40.Minute hatte unser FCK seine erste und einzige Chance, nachdem Michael Hildebrandt mit einem Kopfball aus 10m den Wasbeker Keeper prüfte. In Durchgang zwei änderte sich bei hochsommerlichen Temperaturen zunächst nicht viel im Krogasper Spiel. Lange Bälle in die Spitze und viel Kampf im Mittelfeld machten unser Spiel nicht gerade attraktiv für die Zuschauer. Ein individueller Fehler im Spielaufbau bescherte dem Gastgeber in der 64.Minute eine 2:1 Situation und Christian Schmuck traf zur verdienten 1:0 Führung für die Gastgeber. Der FCK ließ den Kopf nicht hängen und kämpfte sich in die Begegnung zurück. Reimar Lamp setzte sich gegen drei Wasbeker durch und irgendwie kam sein Ball zu Denis Jörs, der diesen Ball in der 71.Minute per Aufsetzer ins linke untere Eck aus 18m einschoss. Das war zu diesem Zeitpunkt ein sehr schmeichelhafter Ausgleich obwohl man sich im Laufe des Spiels auch Chancen erarbeitete. Fast im Gegenzug die erneute Führung der Gastgeber, aber Chris Nebus hielt mit einer erneuten Glanzparade den einen Punkt zu diesem Zeitpunkt für den FCK fest, als er einen Volleyschuss aus 7m noch um den Pfosten lenkte. Das war jetzt kein Spiel für Zuschauer mit Herzschwäche. Der Eckball für Wasbek wurde hinten rausgeschlagen und Denis Jörs setzte den Wasbeker Spieler unter Druck und zwang ihn zum Rückpass. Dieser wurde dankend von Marcel Hamann ergaunert und der ließ sich nicht bitten, umkurvte noch den Torwart und schob zum 2:1 für Krogaspe in der 73.Minute ein. Das Spiel wurde komplett gedreht und die Wasbeker, die bis dahin ein tolles Spiel ablieferten, wurden um den Lohn ihrer Bemühungen gebracht. Mit viel Kampf und gelegentlichen Entlastungsangriffen bringt der FCK diese Führung über die Zeit. Es war nicht der Glanz vom vergangenen Wochenende, aber am Ende zählen die 3 Punkte. Die sicherte sich etwas glücklich unser FCK, der erst nach dem Rückstand aufwachte und richtig dagegen hielt!

5. Spieltag  
Samstag, 13.09.2014



5:3

**Tore:** 0:1 Topcu (5.Min), 1:1 Jörs (17.Min), 1:2 Knees (25.Min), 1:3 Arslan (40.Min), 2:3 Hamann (41.Min), 3:3 Krüger (50.Min), 4:3 Krüger (53.Min), 5:3 Jörs (76.Min)

**Kader:** Nebus - Ekman - Schütt - Ratjen - Klose - Rüchel - Krüger - Hamann - Jörs - Taylor - Siewers  
R. Lamp - Neelsen - J.Raschdorf - Maschmann - Wittmaack - Haake - Lampe

### Spielbericht: **FCK dreht Spiel im zweiten Durchgang!**

Mit 5:3 bezwingt der FC Krogaspe aufgrund einer enormen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit eine starke Mannschaft von TSV 05 NMS II. Der Gast, der nach seiner 0:6 Heimpleite mit einer komplett anderen Mannschaft auftrat, übernahm in der Anfangsphase gleich das Kommando auf dem Platz. Mit schnellen Kombinationsspiel kam man schnell zu ersten Abschlüssen und schon in der 5.Minute erzielte Topcu mit einem satten Schuss aus 18m das 0:1. Der FCK kam schwer ins Spiel und hatte sehr viel Mühe mit den laufstarken Gästen. Das 1:1 in der 17.Minute durch Denis Jörs nach klasse Vorarbeit durch seinen Sturmpartner Marcel Hamann war auch die erste Chance im Spiel und fiel etwas überraschend. Der TSV 05 spielte klug aus einer sicheren Defensive und hatte gute Chancen. Die langen Bälle mit denen unser FCK die schnellen Außenspieler einsetzen wollte, wurden an der Mittellinie abgefangen und so kam immer mehr Unruhe ins Spiel. Es wirkte so, als würden die Akteure ständig auf einen Fehler des Gegners warten. Der unterlief nach einem bereits kontrolliertem Ball dann Mark Rüchel in der 25.Minute, der am eigenen 16er den Ball ver stolperte. Knees konnte ungehindert völlig frei das 1:2 erzielen. Es lief nichts zusammen für den FCK. Kein Zweikampfverhalten und fehlende Zuordnungen machten es dem Gast auch leicht. In der 40.Minute fiel dann auch nach einem kollektiven Aussetter in der Defensive das 1:3. Mit einem 20m Flachpass wurde die gesamte Krogasper Hintermannschaft, die gerade am aufrücken war, ausgehebelt und Arslan stand völlig frei vor Chris Nebus und verwandelte sicher. Was war denn hier los fragten sich Zuschauer und Krogasper Spieler. Nur eine Minute später nahm Jörn Ratjen den Ball an der Mittellinie an und mit einer feinen Einzelleistung setzte er sich bis zum gegnerischen 16er durch, bediente mustergültig Marcel Hamann und der erzielte mit seinem elften Saisontreffer den 2:3 Anschluss. Mit dem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Nach Wiederanpfiff forcierte der FCK seine Offensivbemühungen, riss das Ruder mehr und mehr an sich und machte nun auch in der Gäste-Defensive Lücken auf. Janes Krüger mit einem schönen Schlenzer ins rechte obere Eck bescherte den 3:3 Ausgleich in der 50.Minute. Der FCK war im Vergleich zur ersten Hälfte nicht wiederzuerkennen. Agressiv in den Zweikämpfen und frühes Anlaufen des ballführenden Gegenspielers setzten dem Gast zu, der sich mehr und mehr in die Defensive zurückzog. Erneut Janes Krüger traf nach einem feinen Zusammenspiel mit Jörn Ratjen in der 53.Minute zum 4:3. Der Führungstreffer wirkte als Knotenlöser für die Gastgeber, die nun völlig entfesselt nach vorne drängten und sich Großchancen im Minutentakt erarbeiteten. In der 66.Minute bezwang Kevin Taylor den Gästekeeper und jubelte schon über seinen Treffer, aber Schiedsrichter Faruk Aydin war der Einzige auf dem Platz, der den Ball nicht hinter der Torlinie gesehen hatte. Das Spiel nahm jetzt noch einmal an Fahrt auf und auch TSV 05 hatte seine Chancen. Einen Freistoß aus 20m konnte Chris Nebus mit einer Glanzparade an den Pfosten lenken und auch in der Folgezeit bewahrte er mit einigen guten Aktionen die knappe Führung. Auch der FCK hatte noch Möglichkeiten durch Taylor, Jörs und Ratjen. In der 76.Minute traf erneut Denis Jörs zum 5:3 für den FCK nachdem die Gäste weit aufgerückt waren und er allein auf den Torwart zulief und den Ball in die rechte untere Ecke einschob. TSV 05 gab sich noch nicht geschlagen und setzte unseren FCK unter Druck. Doch anders als im ersten Durchgang stand die Defensive jetzt richtig gut. Am Ende blieb es aufgrund einer enormen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit beim 5:3.

6. Spieltag  
Sonntag, 21.09.2014



5:4

**Tore:** 1:0 Sievertsen (8.Min), 1:1 Raschdorf (16.Min), 2:1 Mehrens (29.Min), 2:2 Hamann (30.Min), 3:2 Götttsche (49.Min), 4:2 Pingel (50.Min), 5:2 Eigentor durch Harder (52.Min), 5:3 Jörs (63.Min), 5:4 Haake (70.Min)

**Kader:** Schöning - Raschdorf - Harder - Rüchel - Krüger - Taylor - Ratjen - Siewers - Hamann - Jörs - Neelsen  
R. Lamp - Maschmann - Haake

### **Spielbericht: Bittere 4:5 Pleite im Derby beim TSV Gnutz!**

Nach dieser enttäuschenden Niederlage muss jetzt auch der letzte Krogasper Spieler erkannt haben, dass zwischen Anspruch und Wirklichkeit noch eine riesige Lücke klafft! Gegen eine „mittelmäßige“ Gnutzer Mannschaft fiel dem FCK vor allem im ersten Durchgang nichts ein. Es war ein Spiegelbild der vergangenen Spiele. Eklatante Abwehrschwächen und ein lethargisches Spiel prägten erneut das Krogasper Spiel. So ließ sich bereits in der 8.Minute die gesamte Krogasper Abwehr mit einem langen Einwurf düpieren und Marvin Sievertsen konnte praktisch unbedrängt das 1:0 für die Gastgeber erzielen. In der 16.Minute erhielt der FCK einen Freistoß noch 10 m in der eigenen Hälfte. Julian Raschdorf schnappte sich den Ball und seine Flanke vor das Gnutzer Tor wurde länger und länger und überraschte den Gnutzer Schlussmann Winter und es stand plötzlich 1:1. Wer jetzt gedacht hatte das Krogasper Spiel würde durch den Treffer besser, sah sich getäuscht. Riesige Lücken im Spielaufbau, Fehlpässe im Mittelfeld und kaum ein Ball der den Weg in die Spitze fand und immer wieder Angriffe der Gnutzer die unter Begleitschutz der Krogasper Spieler häufiger zum Abschluss kamen. In der 29.Minute war es dann soweit und Mehrens traf unbedrängt aus 25m in den rechten Torwinkel zur 2:1 Führung für den TSV Gnutz. Das der FCK es besser kann, zeigte er direkt nach dem Anstoß. Nach einer gelungenen Kombination setzte sich Kevin Taylor geschickt auf der rechten Seite durch und passte genau auf den mitgelaufenen Marcel Hamann, der den Ball zum 2:2 Ausgleich nur über die Linie drücken musste. Auch der erneute Ausgleich gab dem Spiel des FCK keine Sicherheit. Das Spielgeschehen spielte sich meistens auf einer Seite ab und von einer Spielverlagerung auf die andere Seite hatte wohl noch keiner gehört und so plätscherte das Spiel bis zum Halbzeitpfeif ohne größere Höhepunkte vor sich hin. Nach Wiederanpfeif folgten ganz bittere Minuten für unseren FCK. In der 49.Minute pfeif Schiedsrichter Lindner Freistoß für die Hausherren. Björn Schöning im Tor des FCK stellte die Mauer und der Gnutzer Götttsche schoss den Ball um die Mauer in die freie Torwartecke zum 3:2. Der folgende Anstoß wurde durch die Gnutzer abgefangen und Jörg Pingel traf mit einem Kullerball zum 4:2 in der 49.Minute. Dabei sah Björn Schöning nicht ganz so glücklich aus. Der FCK war nun völlig von der Rolle und der TSV Gnutz setzte nach. In der 52.Minute fälschte Tobias Harder einen Schuss so unglücklich ab, dass er über Schöning unhaltbar abgefälscht wurde. Drei Gegentreffer in 4 Minuten und es stand 5:2 für den TSV Gnutz. Der FCK war am Boden, aber er kämpfte sich zurück und plötzlich wurde auch wieder Fußball gespielt. In der 63.Minute traf Denis Jörs zum 5:3 Anschlusstreffer nachdem Marcel Hamann sich auf der rechten Seite durchtante und den Ball scharf auf den langen Pfosten passte. Der Gastgeber stellte sich mit 10 Mann vor den eigenen 16er und lauerte immer wieder auf Konter. Der FCK löste den Libero auf und setzte alles auf eine Karte. In der 70.Minute gab es Freistoß aus 25m für den FC. Denis Jörs spielte den Ball schön an der auf den Schuss wartenden Mauer vorbei auf Christoph Haake, der den Ball in die Gnutzer Tormaschen zum 5:4 hämmerte. Hier war plötzlich noch der Ausgleich möglich und der FCK machte weiter Druck. Gnutz hatte sich eingeeigelt, kam aber immer wieder gefährlich vor das Krogasper Tor und hatte durchaus Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen. Die beste Chance auf Seiten des FCK hatte in der 85.Minute noch Denis Jörs, als er mit seinem leicht abgefälschten Schuss nur die Querlatte traf. In der Schlussminute verwährte der Schiedsrichter dem FCK einen fälligen Handelfmeter und so blieb es beim 5:4 für den TSV Gnutz.

7. Spieltag  
Samstag, 27.09.2014



4:1

**Tore:** 1:0 Jörs (17.Min), 2:0 Jörs (32.Min), 2:1 Studt (37.Min), 3:1 Ekman (48.Min), 4:1 Jörs (83.Min)

**Kader:** Haake - Harder - Schütt - Wittmaack - Rüchel - Krüger - Hamann - Jörs - Taylor - Ekman - Neelsen  
R. Lamp - Nebus - Maschmann - Raschdorf - Köper

**Spielbericht:** Der FC Krogaspe besiegt in seinem Heimspiel den TS Einfeld II mit 4:1.

Nach der vermeidbaren und unnötigen Niederlage vom vergangenen Wochenende beim TSV Gnutz war der FCK auf Wiedergutmachung aus. Gegen den Gast aus Einfeld, gegen den man in den letzten Jahren meistens den Kürzeren zog, tat sich die Elf von Trainer Hans-Georg Czekay auch dieses mal sehr schwer. In den Anfangsminuten war auf beiden Seiten kein geordnetes Spiel zu erkennen. Der FCK passte sich dem Tempo des Gastes an, der mit einer besseren Altherrentruppe angetreten war! Zwar konnte man das Spielgeschehen weitgehendst in die Einfeldler Hälfte verlagern, aber klare Torchancen konnte man sich nicht erspielen. Fast aus dem Nichts fiel dann in der 17.Minute das 1:0 für den FCK. Nach einem langen Ball an den 16er der Gäste, konnte sich kein Einfeldler entscheiden den Ball entgegen zu gehen und Denis Jörs, der fast 30m entfernt war, erlief sich den Ball, umkurvte noch den gegnerischen Torhüter und schob zur Führung ein. Das Spiel wurde dadurch nicht besser. Wenn der FCK das Tempo mal anzog, fehlte es meistens an Präzision beim letzten Pass oder die Flanken wurden von der routinierten Abwehr der Einfeldler abgefangen. In der 32.Minute war es erneut Denis Jörs, der den Ball nach einem schönen Pass von Sören Schütt in die Schnittstelle der Einfeldler Verteidigung gekonnt am Torhüter der Einfeldler ins lange Eck zum 2:0 schlenzte. Der Gast aus Einfeld musste jetzt mehr nach vorne spielen und kam immer wieder gefährlich vor das Tor von Christoph Haake im Tor des FCK. In der 37.Minute fiel dann zwangsläufig der 1:2 Anschlusstreffer durch Studt, der nach einer zu kurzen Abwehr von Haake den Ball aus 5m über die Linie drückte. Jetzt wurde das Spiel interessant. Einfeld drängte auf den Ausgleich und der FCK hatte Räume zum kontern. In der 45.Minute lief Marcel Hamann unbedrängt auf den Einfeldler Schlussmann zu und passte quer zum mitgelaufenen Denis Jörs, der den Ball auch im Tor versenkte. Diese Aktion piff der sonst sehr gute Schiedsrichter Thomas Bartsch versehentlich ab, da er eine angebliche Abseitsposition erkannt haben wollte. Er sah seinen Fehler ein und gab lediglich Schiedsrichterball und somit blieb es bei der knappen 2:1 Führung zur Pause. Im zweiten Durchgang wurde unserer Stammkeeper Christoph Nebus eingewechselt und nach nur zwei Minuten musste er auch schon nach einer Einfeldler Großchance sein Können zeigen. In der 48.Minute köpfte Florian Ekman nach einer Flanke von Kevin Taylor völlig freistehend am langen Pfosten das 3:1 für den FCK. Der TSE steckte den Nackenschlag jedoch gut weg, so als wäre gar nichts gewesen, und fand besser ins Spiel. In der Folge ging es hin und her und beide Mannschaften hatten ihre Großchancen. Der FCK konnte auch beste Chancen nicht im Tor der Gäste unterbringen und so blieb es eine spannende Begegnung. Ein Ballverlust der Einfeldler an der Mittellinie bescherte dem FCK in der 83.Minute das 4:1. Tobias Harder erkämpfte sich den Ball und schickte Marcel Hamann auf der rechten Seite, der den Ball fast von der Grundlinie scharf vor das Einfeldler Tor passte und erneut Denis Jörs war es, der den Ball über die Linie schob. Am Ende ein verdienter Krogasper Sieg, der mit etwas mehr Cleverness auch hätte deutlich höher ausfallen können.

8. Spieltag  
Sonntag, 05.10.2014



1 : 3

**Tore:** 0:1 Hamann (19.Min), 0:2 Hamann (21.Min), 1:2 Clasen (33.Min), 1:3 Jörs (89.Min)

**Kader:** Nebus - Krüger - Taylor - Ratjen - Siewers - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Neelsen - Wittmaack - R.Lamp  
Dunker - Raschdorf - Köper - Haake

**Spielbericht:** Chris Nebus und sehr viel Glück sichern dem FCK 3 Punkte in Tungendorf!!!

Mit einem sehr schmeichelhaften 3:1 Auswärtserfolg beim SV Tungendorf II sicherte sich der FC Krogaspe ganz wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg. In der ersten Viertelstunde dieser Begegnung konnte sich keine Mannschaft Vorteile erspielen. Der FCK spielte viel zu kompliziert nach vorne und der letzte Pass in die Spitze kam kaum an. Die erste große Möglichkeit hatte Marcel Hamann in der 15.Minute, aber sein Schussversuch trudelte am Keeper des SVT vorbei, doch der Verteidiger konnte deutlich vor der Linie klären. In der 19.Minute traf Hamann aber mit einem schönen Schuss aus ca. 20m ins rechte Eck zur 1:0 Führung für den FCK. In der 21.Minute dann das 2:0 erneut durch Hamann, der einen Pass von Denis Jörs nur noch über die Linie drücken musste. Das Ergebnis sollte doch eigentlich Sicherheit geben, aber das Gegenteil war der Fall. Die Gastgeber gewannen die wichtigen Zweikämpfe im Mittelfeld und erspielten sich Feldvorteile. Der FCK hatte sich die Butter vom Brot nehmen lassen und reagierte nur noch auf die immer stärker aufspielende Tungendorfer Mannschaft. In der 33.Minute vertändelte Christian Siewers einen sicheren Ball vor dem 16er. Bei seinem Rettungsversuch konnte er seinen Gegenspieler nur mit einem Foulspiel stoppen und der souveräne Schiedsrichter Marc Reiter pfiff sofort auf Strafstoß. Nico Clasen verwandelte für die Gastgeber sicher zum 1:2. Vom FCK kam in der Phase nach dem Anschlusstreffer nicht mehr viel. Keine Bewegung im Spielaufbau, viele unnötige Fehlpässe und kaum gewonnene Zweikämpfe machten den Gegner stark. In der 44.Minute übersah der Schiedsrichter ein klares Handspiel im 16er durch Christian Siewers und mit einer glücklichen 2:1 Führung ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch der Gastgeber. Es rollte Angriff auf Angriff in Richtung Tor von Chris Nebus. Ein Krogasper Mittelfeld gab es nicht mehr und es entwickelte sich eine reine Abwehrschlacht. Libero Janes Krüger und die gesamte Krogasper Mannschaft stemmte sich vehement gegen die Angriffe der Tungendorfer. Mit großartigen und spektakulären Paraden hielt Chris Nebus im Tor des FCK die knappe Führung für den FCK fest. Entlastungsangriffe gab es praktisch nicht! Die wenigen Krogasper Kontermöglichkeiten scheiterten an der Passgenauigkeit oder Eigensinnigkeit einiger Spieler. Der FCK zog sich immer mehr zurück und überließ dem SVT fast das gesamte Spielfeld. Der FCK verstand es in dieser Phase, angeführt vom sehr präsenten Krüger, immer wieder, sich noch rechtzeitig in die Tungendorfer Abschlüsse zu werfen oder bereits zuvor die Passwege zuzustellen. Alles was durchkam konnte Chris Nebus in seinem vielleicht besten Spiel für den FCK abwehren und so verpuffte der Dauerdruck der Hausherren in der Schlussphase am Ende ohne Zählbares. Ein Befreiungsschlag in der 89.Minute konnte von Denis Jörs aus ca. 40m über den herauseilenden Torhüter des SVT zum 3:1 Endstand gelupft werden. Am Ende stand ein äußerst glücklicher Sieg gegen eine bessere Tungendorfer Mannschaft zu Buche. Morgen wird keiner mehr fragen wie dieser Sieg zustande gekommen ist, aber dennoch gibt es für Trainer Hans-Georg Czekay noch einige Dinge anzusprechen!!!



3. Spieltag  
Samstag, 30.08.2014



12: 1

**Tore:** 1:0 Jörs (6.Min), 2:0 Hamann (14.Min), 3:0 Jörs (24.Min), 4:0 Jörs (25.Min), 5:0 Hamann (30.Min), 6:0 Hamann (39.Min), 6:1 Erdogdu (44.Min), 7:1 R.Lamp (49.Min), 8:1 Jörs (54.Min), 9:1 Hamann (57.Min), 10:1 Hamann (68.Min), 11:1 R.Lamp (70.Min), 12:1 Hamann (79.Min)

**Kader:** Haake - Harder - Ekman - Schütt - Ratjen - Klose - Rüchel - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Petersen  
R. Lamp - Neelsen - Y. Erdem - G. Kowalczyk

**Spielbericht:** Am 3. Spieltag in der Kreisklasse A gab es für unseren FCK ein Schützenfest. Mit 12:1 wurde der MTSV Olympia NMS II vom Sportplatz geschossen! In einem von der ersten Minute an "perfekten Spiel" zeigte sich unsere Mannschaft aggressiv in den Zweikämpfen, laufstark und vor allem torhungrig. Während der Woche wurden genau diese Dinge angesprochen und trainiert. Der Gast aus Neumünster wurde bereits in deren eigenen Hälfte angegriffen und die Räume wurden zugemacht. Dadurch zwang man den Gegner zu Fehlern und diese wurden heute eiskalt bestraft. In der 6.Minute traf Denis Jörs nach toller Vorarbeit von Marcel Hamann zum 1:0. Olympia hatte kaum Zeit zum Luft holen und kam einfach nicht ins Spiel. Die Angriffe wurden abgefangen und mit schnellen Angriffen über die Außenbahnen konnte sich der FCK immer wieder Chancen erspielen. Das 2:0 durch Marcel Hamann (Elfmeter) fiel in der 14.Minute nachdem er im 16er gefoult wurde. Das 3:0 in der 24.Minute und 4:0 in der 25.Minute konnte Denis Jörs erzielen weil man Olympia schon fast an deren 16er angriff und sich durch enorme Laufbereitschaft den Ball erkämpfte und zum Abschluss kam. In der 28.Minute hatte Christoph Haake im Tor des FCK seinen ersten Ballkontakt. Es machte sich schon Resignation in Reihen der Gäste bemerkbar, denn egal wer von ihnen den Ball hatte, ein Krogasper störte ihn schon bei der Annahme. Mit schnellem Kombinationsfußball kam der FCK immer wieder zu Chancen und Marcel Hamann traf erneut in der 30.Minute zum 5:0 und in der 39.Minute sogar zum 6:0 für unsere Farben. Nach einer Schläfrigkeit in der Defensive erzielte Erdogdu für die Gäste das 1:6 in der 44.Minute. Das war auch der Halbzeitstand. Mit der hochverdienten wie komfortablen Führung im Rücken starteten die Krogasper auch in den zweiten Durchlauf. Reimar Lamp, unser Edelreservist, traf in der 49.Minute zum 7:1 mit seinem ersten Tor für den FCK. Die Gäste aus Neumünster fanden keinen Weg und kein Mittel durch die engen Lücken im Krogasper Mittelfeld und so rollte immer wieder der FCK-Express in Richtung Tor von Olympia NMS. Torhüter Zich rettete was zu retten war, aber in der 54.Minute war es wieder soweit. Denis Jörs traf mit einem Kunstschuss zum 8:1 und nur drei Minuten später war wieder Marcel Hamann mit dem 9:1 zur Stelle. Mit fortschreitender Spielzeit kam der Gast immer besser rein, während der FCK etwas weniger im Spiel nach vorne machte. Doch Chancen für Olympia waren bis auf zwei weitere Distanzversuche Fehlanzeige (62. und 67.). Besser machte es wieder Marcel, der in der 68.Minute zum 10:1 traf. Reimar Lamp hatte jetzt auch Geschmack am Toreschießen gefunden und erzielte das 11:1 in der 70.Minute. Wiederrum Marcel Hamann konnte in der 79.Minute zum 12:1 treffen, was auch gleichzeitig das Endergebnis war. Heute hat eine perfekt eingestellte Krogasper Mannschaft gezeigt was in ihr steckt. Der Gast von Olympia NMS II hatte heute allerdings auch nicht den besten Tag, daher wird das Ergebnis sicherlich nicht überbewertet. Für die Fans und auch die Spieler war es ein gelungener Nachmittag!

**Olympia hat seine II.Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb abgemeldet. Das Spiel wird nicht gewertet!**

9. Spieltag  
Samstag, 25.10.2014



4:4

**Tore:** 1:0 Hildebrandt (9.Min), 1:1 Jacobs (16.Min), 2:1 Hamann (20.Min), 3:1 H.Lamp (35.Min), 4:1 Raschdorf (42.Min), 4:2 Jacobs (55.Min), 4:3 Müller (83.Min), 4:4 Witt (86.Min)

**Kader:** Schöning - Schütt - Raschdorf - Ratjen - Harder - Hildebrandt - Hamann - Wittmaack - H.Lamp - Rüchel - Klose  
Krüger - Köper - Haake - Maschmann - Kowalczyk - R.Lamp

**Spielbericht:** FCK spielt in seinem Heimspiel gegen den TSV Aukrug II nur 4:4

In einem kuriosen Spiel zeigte der FCK vor allem im ersten Durchgang seine bisher beste Saisonleistung. Von Beginn an wurde der Gast aus Aukrug schon im Spielaufbau früh und effektiv gestört. Krogaspe schaltete bei Ballgewinn blitzschnell auf Angriff um und hatte in der Anfangsphase gute Chancen. So auch in der 9. Minute, als Michael Hildebrandt nach einem klasse Pass von Jörn Ratjen allein vor dem Aukruger Keeper auftauchte und zum 1:0 verwandelte. In der 16. Minute konnte Björn Schöning im Krogasper Tor einen Schuss der Aukruger aus 17m noch parieren, der abgewehrte Ball konnte aber nicht geklärt werden und Florian Jacobs staubte aus stark abseitsverdächtigter Position zum 1:1 Ausgleich ab. Es entwickelte sich in der Folgezeit ein "perfektes" Krogasper Spiel. Die Zweikämpfe wurden gesucht und gewonnen und das blitzschnelle Umschalten von Defensive auf Angriff lies die Aukruger nur staunen. In der 21. Minute wurde der Ball nach einem Aukruger Angriff abgewehrt und ein Konter durch Jörn Ratjen über die linke Aussenbahn fand mit dem in der Mitte freigelaufenen Marcel Hamann den Abnehmer zum 2:1 Führungstreffer für den FCK. Fortan kontrollierte Krogaspe das Spielgeschehen. Der Ball lief gut durch die Reihen und man hatte mehr Ballbesitz und gewann auch die Mehrzahl der Zweikämpfe. In der 35. Minute belohnte sich Hartwig Lamp nach einer gelungenen Kombination mit seinem Tor zum 3:1, als er den Aukruger Torwart aus 8m überwand. In der 42. Minute fiel dann sogar noch das 4:1 durch Julian Raschdorf und mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern zunächst das gleiche Bild. Der FCK hatte Spiel und Gegner im Griff und hatte durch Marcel Hamann in der 49. Minute die Riesenchance auf 5:1 zu erhöhen, aber der Kopfball aus 4m ging über das Tor. Das Spiel wurde offener und der TSV Aukrug, der vorher praktisch nicht stattfand, kam zu guten Chancen. Schöning rettete noch mit einer Glanzparade in der 54. Minute den 3 Tore Vorsprung, aber nur eine Minute später schaute er bei einem Freistoß durch Florian Jacobs hinterher, als der Ball ins lange Eck zum 4:2 einschlug. Ein vermeidbarer Treffer, der das Spiel komplett in die andere Richtung kippte. Der FCK war plötzlich wie verwandelt und von der Sicherheit der ersten Halbzeit war nichts mehr zu sehen! Der TSV entwickelte immer mehr Druck auf das Krogasper Tor und hatte weitere Schusschancen. Die Bälle wurden hinten nur noch rausgeschlagen und rausgespielt wurde schon garnicht mehr! Die beste Chance für den FCK hatte Jörn Ratjen in der 70. Minute nach einem Solo durch die Aukruger Abwehr. Nur der Pfosten verhinderte den Krogasper Treffer. Doch die Begegnung hatte ihren dramaturgischen Höhepunkt noch längst nicht erreicht. Nach einem Eckball in der 83. Minute konnte Sebastian Müller aus kürzester Distanz und unbedrängt zum 4:3 einköpfen. Doch damit noch längst nicht genug. Weil der FCK eine Freistoßflanke der Aukruger im Fünfmeterraum nicht entscheidend entschärfen konnte, markierte Tobias Witt in der 86. Minute auch noch das 4:4 für den Gast! Dann war Schluss nach äußerst spannenden und ereignisreichen rund 95 Minuten piff der gute Schiedsrichter Thomas Bartsch diese Begegnung ab. Eine gefühlte Niederlage für unseren FCK, der es nicht verstand, die sehr gute Leistung der ersten 45 Minuten über die komplette Spielzeit abzuliefern.

10. Spieltag  
Sonntag, 02.11.2014



5:3

**Tore:** 0:1 Hamann (11.Min), 1:1 Weber (19.Min), 2:1 Schönhoff (32.Min), 3:1 Weber (37.Min), 4:1 Klose (40.Min - ET), 4:2 Köper (50.Min), 4:3 Jörs (54.Min), 5:3 Rekow (85.Min)

**Kader:** Nebus - Schütt - Harder - H.Lamp - Hildebrandt - Hamann - Jörs - Wittmaack - Klose - Rüchel - Maschmann  
Krüger - Köper - Kowalczyk - Taylor - Neelsen

### **Spielbericht:** FC Krogaspe verliert Saisonziel aus den Augen!

Nach einer desolaten Vorstellung, vor allem in der ersten Halbzeit, verliert der FCK sein Auswärtsspiel mit 3:5 bei der SG Padenstedt II.

Von Beginn an zeigte der Tabellenzehnte Padenstedt wie man kämpferisch in solch ein Spiel zu gehen hat. Der FCK hatte in den ersten Minuten nichts entgegen zu setzen und somit konnte sich der Gastgeber die ersten Chancen erarbeiten. Nach einem langen Befreiungsschlag aus der Abwehr hatte Denis Jörs zwei Großchancen, die der Padenstedter Keeper Kanne und im Anschluß der Verteidiger klären konnte. Nach dem folgenden Eckball piff der Schiedsrichter Björn-John Groth nach einem Handspiel Elfmeter für den FCK und Marcel Hamann ließ sich in der 11.Minute die Chance nicht nehmen und verwandelte diesen zur 1:0 Führung. Mit dieser Führung im Rücken sollte man doch das Spiel beruhigen können, doch es spielte in der Folgezeit nur die SGP. Die Spieler waren immer einen Tick eher am Ball und fast jeder Zweikampf wurde gewonnen. Dazu kamen immer wieder individuelle Fehler im Spielaufbau und dadurch schnelle Ballverluste beim FCK. Das 1:1 fiel zwangsläufig in der 19.Minute nach einem Schuss aus 20m von Mirko Weber nachdem der Ball vorher schon geklärt war! Krogaspe bekam auch in der Folgezeit keinen Zugriff auf das Spiel und Chris Nebus musste einige Male Kopf und Kragen riskieren um die Führung der Gastgeber zu verhindern. Das Krogasper Mittelfeld und der Parades Sturm waren komplett abgemeldet. Es wurde Nichts für das Spiel gemacht. Vielmehr haderte man immer mehr mit den doch sehr fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichters. Nach einem Eckball in der 32.Minute für die SGP klärte Libero Mark Rüchel den Ball sauber mit dem Kopf. Plötzlich ein Piff und der Schiedsrichter gab Elfmeter. Maik Schönhoff nahm das Geschenk für den Gastgeber dankend an und verwandelte den Foulelfmeter zur 2:1 Führung. Das 3:1 in der 37.Minute durch Mirko Weber aus 15m erinnerte stark an Slapstick der Krogasper. Gleich dreimal wurde der Ball am eigenen 16er verstopft bis er endlich beim Padenstedter Stürmer landete. Das 4:1 in der 40.Minute durch ein Eigentor durch Jan Hendrik Klose passte dann auch in das Krogasper Spiel. Für die vielen Krogasper Fans war dieses Spiel im ersten Durchgang eine Zumutung! In der Pause wechselte Trainer Hans Georg Czekay gleich dreimal. Er hätte auch 10mal wechseln können, so schlecht war das Krogasper Spiel. Nach dem Seitenwechsel kam der FCK mit viel Schwung aus der Kabine und wollte einiges besser machen. Matthias Köper konnte einen schönen Pass in den 16er erlaufen und traf im Nachschuss in der 50.Minute zum 2:4 Anschlusstreffer. Nur vier Minuten später wurde Denis Jörs im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte er sicher zum 3:4. Es folgte die stärkste Phase für die Krogasper, die alles auf Angriff setzten und mehrere gute Möglichkeiten zum Ausgleich hatten. Die Abwehr wirkte auch stabiler im zweiten Durchgang und bei den wenigen, aber hochkarätigen Chancen der Padenstedter war Chris Nebus auf den Posten. Zum Ende der Begegnung kam wieder der Schlendrian ins Krogasper Spiel und so fiel dann nach einem Eckball in der 85.Minute das 5:3 durch den völlig ungedeckten Dennis Rekow am zweiten Pfosten. Das Spiel war verloren und der FCK resignierte. Nach 90 Minuten piff der schwächste Mann auf dem Platz diese Begegnung ab und der FCK trat mit einer völlig unnötigen Niederlage die Heimreise an.

11. Spieltag  
Freitag, 07.11.2014



5:1

**Tore:** 1:0 Reimers (8.Minute), 2:0 Reimers (34.Minute), 3:0 Tietje (49.Minute), 4:0 Tietje (60.Minute), 4:1 Klose (66.Minute), 5:1 Schümann (72.Minute)

**Kader:** Nebus - Schütt - Miensopust - H.Lamp - Neelsen - Hamann - Jörs - Wittmaack - Klose - Taylor - Krüger  
Kowalczyk - Maschmann - Hildebrandt - R.Lamp

**Spielbericht:** **5:1 Auswärtsniederlage für den FCK beim Tabellenführer TuS Nortorf II**

Am 11.Spieltag konnte Trainer Hans-Georg Czekay erneut nicht mit der Wunschelf antreten und so musste an diesem Abend sogar Thomas Miensopust von der Altliga als Libero aushelfen. Der FCK präsentierte sich von Beginn an zweikampfstark, lauffreudig und mit der besseren Spielanlage. Das 1:0 erzielte allerdings der Gastgeber in der 8.Minute. Nils Reimers nutzte eine Unachtsamkeit der noch nicht eingespielten Krogasper Defensive aus und kam völlig frei vor Chris Nebus im Tor zum Abschluss. Der FCK arbeitete sich in die Partie hinein und hatte durchaus gute Chancen zum Ausgleich durch Denis Jörs und Jan-Hendrik Klose. Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit vielen intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld. Völlig überraschend fiel dann das 2:0 in der 34.Minute, erneut durch Nils Reimers, der einen von Kevin Taylor unglücklich abgefälschten Ball aus 3m nur ins leere Tor einköpfen brauchte. Der Knackpunkt des Spiels war die gelb/rote Karte, die der übermotivierte Schiedsrichter Felipe Samuels in der 38.Minute Marcel Hamann zunächst wegen angeblichen Foulspiels und dann wegen Meckerns zeigte! Bis zur Halbzeitpause passierte nicht mehr viel, denn beide Mannschaften neutralisierten sich in den Mittelfeld-Duellen und dadurch waren Torraumszenen Mangelware. In der Halbzeitpause stellte Gäschi die Mannschaft um und löste den Libero auf. Der zweite Durchgang begann mit einer starken Nortorfer Phase, die jetzt die sich bietenden Räume und die Krogasper Unordnung in der Defensive nutzten. So kam es, wie es kommen musste und der TuS brachte den Ball in den 16er, wo drei Krogasper Verteidiger durch eine Körpertäuschung ins Leere liefen und der Pass in die Mitte auf dem 5er von Lars Tietje dankend zum 3:0 verwandelt wurde. Der FCK steckte aber zu keinem Zeitpunkt auf und zeigte Moral. In der 55.Minute zählte ein Krogasper Treffer durch Hildebrandt wegen angeblicher Abseitsstellung von Lasse Neelsen nicht. Auch in der Folgezeit hatte der FCK trotz Unterzahl mehr vom Spiel. Die Tore erzielte aber der Gastgeber. In der 60.Minute traf Lars Tietje völlig freistehend nach einem Eckball aus 5m zum 4:0. Wenn man die vorangegangenen Spiele des FCK gesehen hatte, musste jedem Fan jetzt eigentlich Angst und Bange geworden sein, aber es stand ein anderer FCK auf dem Platz, eine "Mannschaft" und die kam in der 66.Minute zum verdienten Anschlusstreffer durch Jan-Hendrik Klose, der einen Nachschuss von Denis Jörs zum 1:4 abstaubte. Keine zwei Minuten später hatte Klose Pech mit einem Lattenschuss. Der FCK machte noch einmal richtig Druck auf das Nortorfer Tor und in dieser Phase fiel dann in der 72.Minute das 5:1 für den Gastgeber. Ein Diagonalpass der Nortorfer in die Spitze erreichte Timo Schümann, der gekonnt ins linke untere Eck einschoss. Das der Torschütze mindestens 2m im Abseits stand, hatte wohl nur der Schiedsrichter nicht gesehen. Aber Abseits ist immer dann, wenn der Schiedsrichter pfeift (3€ ins Phrasenschwein). Die letzten guten Offensivaktionen konnte der FCK noch für sich verzeichnen. Hildebrandt und Krüger hätten mit Kopfbällen noch etwas zur Ergebniskosmetik beitragen können, aber Lasse Maaß im Nortorfer Tor hatte etwas dagegen. Am Ende ist der verdiente Sieg für eine eingespielte Nortorfer Mannschaft um zwei Tore zu hoch ausgefallen. Der FCK zeigte sich im Vergleich zu den vergangenen Spielen stark verbessert. Einsatz und Moral stimmten und so ist man für die kommenden Aufgaben gerüstet!

12. Spieltag  
Samstag, 15.11.2014



3:1

**Tore:** 1:0 Neelsen (8.Min), 2:0 Hamann (43.Min), 2:1 Nasir (62.Min), 3:1 Jörs (80.Min)

**Kader:** Köper - Taylor - Ratjen - Neelsen - Krüger - Hamann - Wittmaack - H.Lamp - Rüchel - Klose - Jörs  
Maschmann - Kowalczyk - R.Lamp - Dunker - Harder

**Spielbericht:** 3:1 Heimsieg gegen den FC Torpedo 76 NMS II

Der FC Krogaspe kann doch noch gewinnen! Nach drei Spielen ohne Sieg kehrt der FCK mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zurück in die Erfolgsspur. Erneut musste das Trainerteam die Mannschaft aufgrund arbeits- und krankheitsbedingter Absagen umstellen und so feierte Feldspieler Matthias Köper im Tor des FCK sein Debüt. Von Beginn an entwickelte sich ein gutes Spiel ohne größeres Abtasten. Die Offensive wurde auf beiden Seiten gesucht und erste Chancen konnten sich erspielt werden. In der 8.Minute setzte sich Hartwig Lamp auf der rechten Außenbahn durch und flankte von der Grundlinie mustergültig auf Lasse Neelsen, der den Ball kurz annahm um ihn dann volley und unhaltbar aus 17m ins Gästetor zum 1:0 hämmerte. Dieses Tor gab dem FCK Sicherheit und es wurde miteinander gespielt. Alles was man in den letzten Spielen des FCK oft vermisst hat, wurde heute richtig umgesetzt und der Gast von Torpedo hätte sich nicht über ein 0:4 bis zur 40.Minute beschweren können. Der FCK machte ein klasse Spiel! Das Einzige was man bemängeln konnte, war die schlechte Chancenverwertung. Torpedo spielte dennoch gut mit und hatte durchaus auch seine Torchancen, die meist aus Distanzschüssen mit einer enormen Streuung bestanden und Köper im Krogasper Tor nicht wirklich prüften. In der 43.Minute traf Marcel Hamann im Nachsetzen nach Vorarbeit von Denis Jörs zum verdienten 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel wurde das Spiel offener und der Gast hatte die große Möglichkeit in der 58.Minute zum Anschlusstreffer, als ein Schuss gegen den Pfosten knallte. Dieser folgte aber in der 62.Minute als Matthias Köper beim Versuch den Ball aus der Hand weit abzuschlagen wegrutschte und der Ball beim Gegner landete. Nach einem Querpass brauchte Nasir aus 14m den Ball nur dankend zum 1:2 Anschlusstreffer einschieben. Der FCK hatte den Gegner durch dieses unnötige Gegentor wieder stark gemacht. Es folgte die beste Phase der Gäste, die viel Druck auf das Krogasper Tor ausübten. Libero Mark Rüchel und seine Mannen verteidigten die knappe Führung aber leidenschaftlich und bis auf zwei gefährlichen Distanzschüssen und einer Vielzahl von Eckbällen sprang für den Gast nichts heraus. Mit zunehmender Spielzeit konnte sich der FCK aus der Bedrängnis befreien und sein Spiel wieder ordnen. Denis Jörs und Marcel Hamann hatten ab der 70.Minute viele gute Möglichkeiten die Führung auszubauen, scheiterten aber entweder am guten Keeper der Gäste Marcel Rimek, oder der Ball ging knapp vorbei. So blieb das Spiel spannend und offen und der Gast machte auf und setzte alles auf Offensive. In der 80.Minute nutzte Denis Jörs seine Schnelligkeit und schnappte sich einen lang geschlagenen Ball aus der Abwehr kurz hinter der Mittellinie und rannte auf den Torwart zu, umspielte diesen und traf zum jubelnden 3:1 für den FCK. In den letzten Minuten passierte nicht mehr viel. Der Gast hatte noch durch einen Distanzschuss eine Möglichkeit zu verkürzen, aber Köper lenkte den Ball noch über die Latte. Nach 92 Minuten piff der gute Schiedsrichter Mert Topcu diese Begegnung ab. Zufriedene Gesichter auf Seiten des FCK nach einer guten Mannschaftsleistung und einem verdienten Sieg in einem guten Spiel der Kreisklasse A.

13. Spieltag  
Samstag, 22.11.2014



0:4

**Tore:** 0:1 Neelsen (12.Min), 0:2 Ratjen (39.Min), 0:3 Jörs (80.Min), 0:4 H.Lamp (83.Min)

**Kader:** Köper - Harder - Ratjen - Neelsen - Krüger - Hamann - Wittmaack - H.Lamp - Schütt - Klose - Jörs  
P.Kowalczyk - R.Lamp - Dunker

**Spielbericht:** Hochverdienter 4:0 Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten SV Boostedt II

Am 13.Spieltag konnte der FCK drei wichtige Punkte im Kampf um die Aufstiegsplätze aus Boostedt mitnehmen. Von der ersten Minute an befolgte die Mannschaft die Vorgaben von Trainer Hans-Georg Czekay ( "Wer hier heute mehr Zweikämpfe gewinnt, der gewinnt auch das Spiel!" ) und suchte die Zweikämpfe. Der FCK war von Beginn an die aktivere Mannschaft, hatte viel Ballbesitz und startete immer wieder Angriffe über die Flügel. In der 10.Minute hätte Jörn Ratjen den Führungstreffer schon erzielen können, als er nach einem Freistoß den Ball nur knapp am langen Pfosten verpasste. In der 13.Minute traf dann Lasse Neelsen nach prima Vorarbeit von Marcel Hamann zum 1:0. Der Führungstreffer spielte unseren FCK voll in die Karten: Fortan zogen sich die Krogasper tief in die eigene Hälfte zurück, brachten bei BoostedterAngriffen schnell viele Spieler hinter den Ball und stellten die Räume vor dem eigenen Sechzehner gekonnt zu. Die erneut umgestellte Abwehr des FCK um Libero Janes Krüger harmonisierte. Chancen für die Hausherren waren somit Mangelware und wenn mal ein Schuss auf des Krogasper Tor kam, war Matthias Köper auf dem Posten. Die bessere Spielanlage in der ersten Halbzeit zeigte klar der FCK, der sich viele gute Chancen erarbeitete und nur der gute Boostedter Torwart Andreas Köhler verhinderte einen höheren Rückstand. In der 39.Minute war er dann aber machtlos, als Jörn Ratjen den Ball mit dem Rücken zum Tor im 16er annehmen konnte und diesen mit einem schönen Schuss aus der Drehung in den linken Winkel zum 2:0 schlenzte. Die beste Chance für die Hausherren folgte in der 43.Minute nach einem Eckball, der durch den Boostedter Stürmer auch am zweiten Pfosten stehend ins Tor befördert wurde. Schiedsrichter Andreas Maschewski stand aber so gut und piff den vermeintlichen Anschlusstreffer wegen Handspiels ab. Mit der 2:0 Führung ging es in die Halbzeitpause. Mit Wiederbeginn setzte der SV Boostedt den FCK mehr und mehr unter Druck, lief sich aber immer wieder in der geordneten Defensive des FCK fest und entwickelte keine Durchschlagskraft. In der 62. Minute musste Libero Janes Krüger verletzt vom Platz und Marcel Hamann übernahm dessen Part. Die Hausherren drängten weiterhin nach vorne und der FCK verlor kurzfristig die Ordnung im Spiel. Torhüter Matthias Köper war dann immer präsent wenn es mal brenzlig wurde. Der SVB biss sich die Zähne an der gut geordneten und immer mit Pressing agierenden Krogasper Mannschaft aus, der sich mit zunehmender Spielzeit exzellente Konterchancen boten. In der 80.Minute wurde ein Steilpass aus der Krogasper Hälfte unglücklich mit dem Kopf eines Boostedter Verteidigers in den Lauf des stark abseitsverdächtig stehenden Denis Jörs verlängert. Der Angreifer hatte nach einem Vollsprint nur noch den Boostedter Schlussmann vor sich und schob kühl ins rechte Eck zum 3:0 ein. Nun waren die Würfel gefallen und Hartwig Lamp traf nach einem schönen Angriff völlig unbehindert aus 8m zum 4:0 in der 83.Minute. Der Gastgeber hatte die letzte Chance in diesem Spiel, traf aber per Kopf in der 88.Minute nur den Pfosten. Es blieb beim auch in dieser Höhe verdienten 4:0 Auswärtserfolg für unseren FC Krogaspe!

14. Spieltag  
Samstag, 29.11.2014



3:0

**Tore:** 1:0 Hildebrandt (30.Min), 2:0 Wittmaack (49.Min), 3:0 Köper (73.Min)

**Kader:** Nebus - Dunker - Raschdorf - Ratjen - Neelsen - Hildebrandt - Hamann - Wittmaack - H.Lamp - Miensopust - Jörs  
Maschmann - Kowalczyk - Köper - Harder - Rüchel

**Spielbericht: FCK gewinnt sein letztes Heimspiel in diesem Jahr!**

In einem mäßigen Kreisklassenspiel gewinnt der FCK verdient mit 3:0 gegen den TS Einfeld III. Der FCK brachte in der Anfangsphase die klareren Angriffsaktionen auf den Rasen und hatte vor allem durch Hamann und Jörs die ersten richtig guten Chancen auf dem Fuß. In dieser Phase hatte der Gast aus Einfeld viel Glück, dass beide Krogasper Torjäger nicht ihren besten Tag erwischte hatten. Der Schwung der ersten Viertelstunde verpuffte und es entwickelte sich ein Spiel mit vielen Fehlpässen und Zweikämpfen. In der 30.Minute war es dann aber doch soweit. Michael Hildebrandt schaltete am schnellsten nach einem abgewehrten Distanzschuss von Jörn Ratjen und beförderte den Ball zur 1:0 Führung für den FCK in die Maschen. In einem intensiven Kräftemessen bemühten sich die Einfeldler im Anschluss um eine Antwort. Mit einer Wahnsinnspatade konnte FCK Keeper Chris Nebus in der 37.Minute einen Schuss noch ans Lattenkreuz lenken und sicherte die knappe Führung in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang erwischte der FCK einen Start nach Maß. In der 49.Minute schlug Jan Wittmaack einen Freistoß 15m vom linken Strafraum auf den zweiten Pfosten der Gäste, wo allerdings Freund und Feind verpassten und der Ball zum 2:0 einschlug. Das Spiel der Krogasper wurde in der Folgezeit nicht besser. Viele zerfahrene Aktionen, Fehlpässe und Unkonzentriertheiten prägten das Spiel. Der Gast aus Einfeld lief sich immer wieder an der von Thomas Miensopust gut organisierten Krogasper Abwehr fest und die schob konsequent hinten raus und startete selbst Angriffe. In Form von Toren konnte sich der FCK, trotz erneut bester Chancen von Jörs und Hamann, nicht belohnen und so blieb der TSE im Spiel. Glück hatten der FCK in der 70.Minute, als die Pfeife des ansonsten sehr guten Schiedsrichters Martin Löwe stumm blieb. Hier hätte es Elfmeter für die Gäste geben müssen, als ein Gästespieler im 16er unsanft abgeräumt wurde. In der 73.Minute fiel dann doch das 3:0. Nach einem Zuckerpass von Jörn Ratjen, der über die linke Seite in der 16er passen konnte, stand Matthias Köper genau richtig und verwandelte eiskalt. In der Schlussphase bewies der TSE zwar Moral, kam jedoch nicht am überragenden Nebus vorbei, der gleich mehrere Halbchancen gekonnt vereitelte, die beste in der 84. Minute, nachdem ein TSE Angreifer völlig freistehend abgezogen hatte. Und so brachten die Krogasper das klare 3:0 letztlich dank ihres Keepers ohne größere Probleme über die Zeit.

15. Spieltag  
Samstag, 06.12.2014



1:1

**Tore:** 1:0 Hasanovic (35.Min), 1:1 H.Lamp (85.Min)

**Kader:** Nebus - Harder - Ratjen - Neelsen - Dunker - Wittmaack - H.Lamp - Schütt - Klose - Petersen - Rüchel  
Maschmann - R.Lamp - H. Erdem - O. Erdem

**Spielbericht:** Mit einem 1:1 Unentschieden beim SV Bönebüttel/Husberg II geht es für den FC Krogaspe in die Winterpause.

Mit einem Sieg beim Tabellendritten hätte das Team von Trainer Hans-Geog Czekay am Gastgeber vorbeiziehen können, aber das Spiel stand schon vor Anpfiff unter keinem guten Stern. Gleich auf sechs Stammspieler, unter anderem auch die gesamte Offensivabteilung mit Hamann, Jörs und Hildebrandt, musste der FCK krankheitsbedingt verzichten. Der Gastgeber übernahm sofort die Spielkontrolle und verlagerte das Geschehen schnell in die Krogasper Spielhälfte. Beim FCK fehlte vor allem in den ersten zwanzig Minuten die Ordnung und so konnte sich erneut Chris Nebus mit mehreren Glanzparaden im Tor auszeichnen. Krogaspe lief in dieser Phase dem Ball und Gegner nur hinterher und konzentrierte sich nach wie vor nur auf die Defensivarbeit. Angriffsbemühungen seitens des FCK wurden durch die Gastgeber schnell unterbunden. In der 35. Minute war Chris Nebus machtlos, als nach einem Eckball dieser mit dem Kopf auf den zweiten Pfosten verlängert wurde und Hasanovic völlig freistehend zum 1:0 für Husberg traf. Nun musste der FCK mehr für das Spiel tun, aber durch Fehlpässe, falsche Laufwege und Unkonzentriertheiten im Spielaufbau sprang nicht mehr wie ein Schüsschen auf das Tor der Husberger durch Ratjen heraus. Stattdessen drängte der Gastgeber auf die vorzeitige Entscheidung in der Schlussphase der ersten Halbzeit und verbuchte hochkarätige Chancen, doch Nebus reagierte zweimal spektakulär und hielt seine Farben mit sehenswerten Glanzparaden im Spiel. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Auch nach Wiederbeginn blieb die Begegnung zunächst einseitig. Der Gastgeber mit dem besseren Spiel und den besseren Chancen und immer wieder scheiterte man an Chris Nebus im Krogasper Tor. Mit zunehmender Spielzeit wurde der FCK immer mutiger und fand besser ins Spiel und konnte sich erste Chancen erarbeiten. In der 74. Minute hatte Jörn Ratjen die Riesenmöglichkeit zum Ausgleich, als er einen Abpraller aus 10m nicht am Husberger Torwart Schramke vorbeischießen konnte. Jan-Hendrik Klose und erneut Jörn Ratjen hatten große Möglichkeiten auf den Ausgleich, der mittlerweile verdient gewesen wäre. Das Spiel hatte sich gedreht und der FCK machte richtig Druck. In der 85. Minute war es dann soweit. Unser Kapitän Hartwig Lamp setzte energisch nach und eroberte sich den Ball am 16er der Husberger, umspielte den Torwart und schob zum umjubelten 1:1 Ausgleich ein. Der Gastgeber war richtig geschockt und der FCK setzte nach und hätte durch Marten Maschmann in der 89. Minute den Dreier holen können, der allerdings eine Flanke von der linken Seite nicht mehr über die Torlinie drücken konnte. Am Ende blieb es beim 1:1 Unentschieden, das aufgrund der dominanten ersten Halbzeit der Husberger etwas glücklich für den FC Krogaspe war.



16. Spieltag  
Samstag, 07.03.2015



-



0:4

**Tore:** 0:1 Hamann (2.Min), 0:2 H.Lamp (3.Min), 0:3 Jörs (24.Min), 0:4 Jörs (76.Min)

**Kader:** Köper - Taylor - Ratjen - Neelsen - Joers - Wittmaack - H.Lamp - Schütt - Hamann - Hildebrandt - Ekman  
Maschmann - R.Lamp - Rüchel - P.Kowalczyk - Krüger

**Spielbericht:** 4:0 Auswärtserfolg zum Rückrundenstart bei BW Wittorf

Im ersten Spiel nach einer langen Winterpause konnte unserer FCK drei Punkte in einem glanzlosen Spiel aus Wittorf mitnehmen. Das Team von Trainer Hans Georg Czekay war heiß auf dieses Spiel beim Tabellenletzten. Bereits in der 2.Minute war es Marcel Hamann, der nach einem verunglücktem Pass von Lasse Neelsen, aus 18m mit einem herrlichen Schuss ins rechte obere Eck zum 1:0 für den FCK traf. Der folgende Anstoß der Gastgeber wurde sofort abgefangen und mit einem herrlichen Doppelpass brachte Denis Jörs den aufgerückten Hartwig Lamp in Position und der verwandelte aus 8m zum 2:0 in der 3.Minute. Ein Traumstart für unseren FCK, der auch in der Folgezeit Ball und Gegner dominierte. Der Gastgeber war total überfordert und kam kaum gefährlich vor das Tor von Matthias Köper, der in der ersten Halbzeit nur einmal mit einer tollen Parade nach einem Konter eingreifen musste. Das 3:0 in der 24.Minute fiel nach einem der vielen Eckbälle. Jörn Ratjen spielte den Ball im 16er kurz auf Denis Jörs, der aus 5m keine Mühe hatte den Ball über die Linie zu befördern. Bis zum Halbzeitpfiff konnte sich der FCK noch einige Chancen erspielen, aber mit viel Glück und mit teilweise überharten Einsatz verteidigte BW Wittorf das 0:3. Nach Wiederanpfiff sahen die Zuschauer ein anderes Spiel unseres FCK. Wurde in den ersten 45 Minuten noch kombiniert, so wurde im zweiten Durchgang der Ball überwiegend lang und ideenlos in die Spitze gespielt. So plätscherte das Spiel zerfahren und ereignislos vor sich hin. Der Gastgeber versuchte durch überharten Einsatz dem FCK den Schneid abzukaufen und hatte durchaus die Möglichkeiten auf 1:3 zu verkürzen. In der 74.Minute konnte Mark Rüchel gerade noch auf der Linie für den bereits geschlagenen Köper retten. Der direkte Gegenangriff wurde durch Hartwig Lamp eingeleitet, der sich den Ball an der Mittellinie erkämpfte und im richtigen Moment auf Denis Jörs spielte. Nach einem Sprint mit Ball durch die gesamte Wittorfer Spielhälfte schob Denis den Ball am herauslaufenden Wittorfer Keeper zum 4:0 ein. In der Schlussviertelstunde kamen die Hausherren noch des öfteren gefährlich vor das Krogasper Tor, scheiterten aber an Torhüter Köper und Sören Schütt auf der Linie. Die größte Chance des Spiels hatte in der Nachspielzeit Marcel Hamann, der nach einem von Denis Jörs eingeleiteten Konter mustergültig angespielt wurde und am leeren Tor vorbeischoß. Am Ende steht ein 4:0 in einem Spiel, das bereits nach 3 Minuten entschieden war und mit etwas mehr Konzentration im Spielaufbau und Abschluss hätte durchaus höher ausgehen können.

17. Spieltag  
Samstag, 14.03.2015



3:0

**Tore:** 1:0 Dunker (45.Min), 2:0 Jörs (51.Min), 3:0 Jörs (88.Min)

**Kader:** Nebus - Siewers - Schütt - Neelsen - Krüger - Hamann - Wittmaack - H.Lamp - Klose - Jörs - Ekman  
Maschmann - G.Kowalczyk - Dunker - Rüchel - P.Kowalczyk

**Spielbericht:** FCK entscheidet Derby gegen Wasbek mit 3:0 klar zu seinen Gunsten!

Im ersten Heimspiel nach der Winterpause musste Trainer Czekay sein Team erneut umstellen. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit vielen kleineren Fouls und wenig Spielfluss auf beiden Seiten. Highlights gab es wenige im ersten Durchgang. Beide Teams neutralisierten sich und so spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab. Marcel Hamann hatte die größte Chance in der 35.Minute, als er sich im 16er blitzschnell um seinen Gegenspieler drehte und nur durch einen tollen Reflex des Wasbeker Keepers Horst blieb es beim 0:0. Auf der anderen Seite musste Krogaspes Torhüter Nebus zweimal Kopf und Kragen riskieren, als die Wasbeker Stürmer frei vor ihm auftauchten. Als sich beide Mannschaften schon geistig auf ein torloses Unentschieden zur Pause einstellten, fiel dann in der 45.Minute das 1:0 für den FCK. Nach einem Eckball verlängerte Denis Jörs den Ball auf Marcel Hamann, der den Ball auf Benny Dunker passte und dieser brauchte aus 4m den Ball nur über die Linie schieben. Mit dieser etwas überraschenden Führung ging es in die Halbzeitpause. Direkt nach Wiederanpfiff drängte Krogaspe auf Treffer Nummer zwei. Zunächst mit Nachdruck, aber Klose (48.) sowie Hamann (49., 50.) vergaben mehr oder weniger gute Gelegenheiten. Denis Jörs war es in der 51.Minute mit dem hochverdienten 2:0 für den FCK. Aus 12m schloss er aus dem Gewühl mit Pike ab. Der Ball schlug unhaltbar ins rechte obere Eck des Wasbeker Tores ein. Das Bild auf dem Rasen sollte sich in der Folge kaum verändern. Krogaspe mit guten Gelegenheiten und der Gast aus Wasbek verteidigte tief und kam kaum zu Entlastungsangriffen. Mit den zwei Gegentoren waren die Gäste mitte der zweiten Halbzeit gut bedient. Schiedsrichter Mert Topcu übersah einen klaren Foulelfmeter für den FCK, nachdem Denis Jörs allein auf das Wasbeker Tor zulief und von hinten gefoult wurde. So blieben die Gäste im Spiel und hofften auf die eine Möglichkeit, die vielleicht den Anschlusstreffer hätte bedeuten können. Vergeblich, denn wieder Jörs machte schließlich alles klar: Über Hamann kam der Ball nach einem Konter in der 88.Minute mustergültig in den Lauf von Jörs, der seine Schnelligkeit ausspielte und zum 3:0 einschoss. Das war auch das Endergebnis. Ein verdienter Heimsieg aufgrund einer sehr guten zweiten Halbzeit!

18. Spieltag  
Sonntag, 22.03.2015



4:1

**Tore:** 1:0 Henning (12.Min), 2:0 Knees (33.Min), 3:0 Fanter (51.Min), 3:1 Jörs (75.Min), 4:1 Sabahat (81.Min)

**Kader:** Nebus - Siewers - Krüger - Neelsen - Dunker - Wittmaack - H.Lamp - Ekman - Klose - Jörs - Hamann  
Maschmann - R.Lamp - Köper - R.Lamp

### **Spielbericht:** **Das Ende aller Träume!!!**

Mit einer unerwarteten 1:4 Pleite beim TSV 05 NMS II kann sich der FC Krogaspe aus dem Rennen um die Meisterschaft der Kreisklasse A verabschieden. Nachdem der SV Tungendorf II den Tabellenführer TuS Nortorf am frühen Nachmittag mit 1:0 schlug, hatte es der FCK in der Hand mit einem Sieg in der Tabelle vorbeizuziehen. Ein Spiel muss erst gespielt werden und auch wenn der Tabellensiebte TSV 05 sich mit einigen Ligaspielern verstärkt hatte, so ist das Auftreten der Krogasper Mannschaft an diesem Nachmittag nicht zu entschuldigen. Mit einer desolaten Vorstellung und der wirklich schlechtesten Saisonleistung kam man mit 4:1 "unter die Räder" und war am Ende noch gut bedient. Von Beginn an war der Gastgeber schneller am Ball, gewann fast alle Zweikämpfe und war einfach präsenter auf dem Platz. Der FCK fand einfach nicht statt und bereits in der 12.Minute klingelte es zum 1:0 für TSV 05 im Tor von Chris Nebus nachdem Henning die Krogasper wie Slalomstangen stehen ließ und mit einem schönen Schlenzer ins rechte obere Eck die Führung markierte. Der FCK war geschockt, hatte aber durch Hamann und Jörs die Möglichkeit auszugleichen. Spielerisch war es viel zu wenig was der FCK für den Spielaufbau machte. Man reagierte nur auf die Angriffe der Gastgeber und in der Abwehr schlichen sich unerklärliche Fehler ein, die in der 33.Minute mit dem 2:0 durch Knees bestraft wurden, als dieser ungestört aus 16m abschließen konnte. Beim FCK hingen die Köpfe und die Beine wurden immer schwerer. Zwei letztlich harmlose Schussversuche waren schon die einzigen Torannäherungen seitens der erschreckend blutleer wirkenden Czekay-Elf bis zur Pause. Mit drei Auswechslungen nach der Pause wollte der FCK noch einmal die drohende Niederlage abwenden, aber auch die Einwechslungen brachten nicht die erhofften Impulse. In der 51.Minute konnte der Gastgeber durch Fanter, der nach einem Ballverlust der Krogasper Defensive sogar auf 3:0 erhöhte. Damit war die Partie vorentschieden. TSV 05 ließ Ball und Gegner laufen und kontrollierte das Spiel gegen erschreckend aufspielende Krogasper. In der 75.Minute erzielte Denis Jörs mit einem Freistoß und dem ersten Schuss auf das Tor der Gastgeber im zweiten Durchgang den 1:3 Anschlusstreffer. Ein Tor aus dem Nichts und wenn Hartwig Lamp keine zwei Minuten später das Tor zum 2:3 gemacht hätte, wäre vielleicht noch etwas zu holen gewesen. Aber heute klappte nichts auf Seite des FCK und so fiel dann in der 81.Minute sogar noch das 4:1 für TSV 05. Pünktlich nach 90 Minuten piff der gute Schiedsrichter Rolf Grotelüschen dieses Spiel ab. Der FC Krogaspe zeigte in keiner Phase dieses Spiels, dass es um die Meisterschaft geht, sondern lieferte ein "Grottenkick" ab!!!

19. Spieltag  
Samstag, 28.03.2015



1:2

**Tore:** 0:1 Wiesenthal (25.Min), 1:1 Jörs (49.Min), 1:2 Christ (59.Min)

**Kader:** Nebus - J.Raschdorf - Schütt - Neelsen - Maschmann - Hamann - Wittmaack - Taylor - Klose - Jörs - Rüchel  
Siewers - P.Kowalczyk - Ratjen

**Spielbericht:** **Bittere 1:2 Niederlage für unseren FCK im Heimspiel gegen den SV Tungendorf II.**  
Gegen die Mannschaft der Rückrunde musste aufgrund von Personalmangel auf Seiten des FCK wieder ordentlich rotiert werden. Nach der 1:4 Pleite vom vergangenen Wochenende wollte die Mannschaft eine Reaktion zeigen und begann mit aggressiven Pressing um den Spielaufbau der Tungendorfer früh zu stören. Bereits nach 5 Minuten hatte Marcel Hamann die Riesenchance die Führung zu erzielen, als er von Denis Jörs glänzend bedient wurde und völlig freistehend nur den Pfosten traf. In der Folgezeit spielte nur noch der SV Tungendorf und setzte sich in der Krogasper Hälfte fest ohne jedoch Chris Nebus im Krogasper Tor in Verlegenheit zu bringen. In der 25.Minute fiel dann doch unter freundlicher Mithilfe der Krogasper Defensive das 0:1 für die Gäste. Ein schon geklärter Ball wurde Wiesenthal in den Lauf gelegt und der brachte den Ball nur vorbei an Nebus ins linke untere Eck schieben. Ein Nackenschlag für den FCK, der sich auch in der Folgezeit kaum entlasten konnte und dennoch durch Denis Jörs die Riesemöglichkeit in der 34.Minute zum Ausgleich hatte. Jörs tauchte nach einem schnellen Gegenangriff völlig freistehend vor dem Tungendorfer Keeper Waldeck auf und vergab kläglich. Mit diesem knappen Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel wurde der FCK aktiver im Spiel nach vorne und in der 49.Minute traf Denis Jörs zum etwas glücklichen 1:1 nachdem er einen von Wittmaack geschlagenen Freistoß aus 8m direkt vollendete. Der Ausgleichstreffer hinterließ Spuren bei den Tungendorfern. Die Defensive der Gäste wackelte und fiel beinahe ein zweites Mal. Das Spiel wurde offener und Chancen konnten sich auf beiden Seiten erspielt werden. Eine der vielen Eckbälle der Gäste konnte Christ in der 59.Minute völlig freistehend mit dem Kopf zum 1:2 verwerten. Die Krogasper Noteff stemmte sich gegen die drohende Niederlage und hatte den Ausgleich mehrfach auf dem Fuß. In der 70.Minute knallte der Ball nach einem Freistoß von Wittmaack an die Latte, den Abpraller konnte Neelsen nicht mehr kontrolliert auf das Tor köpfen. In der 75.Minute erneut Aluminiumtreffer für den FCK. Hamann sah das Gästekeeper zu weit vor dem Tor stand und lupfte den Ball an die Latte. Viel Pech für den FCK, der den Ausgleich verdient gehabt hätte. Die Mannschaft hat alles gegeben, aber am Ende muss man sich einem eingespielten Tungendorfer Team geschlagen geben.

20. Spieltag  
Samstag, 11.04.2015



4:3

**Tore:** 0:1 R.Lamp (56.Min), 1:1 Reinke-Allais (60.Min), 1:2 R.Lamp (65.Min), 1:3 Jörs (71.Min), 2:3 Jacobs (73.Min), 3:3 Jacobs (75.Min), 4:3 Jacobs (81.Min)

**Kader:** Nebus - Dunker - Krüger - Rüchel - Schütt - Wittmaack - H.Lamp - Taylor - Klose - Jörs - Hildebrandt  
Maschmann - R.Lamp - Köper - R.Lamp - G.Kowalczyk - Raschdorf

**Spielbericht:** 3. Niederlage in Folge für den FC Krogaspe!!!

Florian Jacobs mit drei Toren fertigt bei der 3:4 Auswärtsniederlage beim TSV Aukrug II den FCK alleine ab! Erschreckend schwach und einfalllos präsentierte sich der FCK in seinem Auswärtsspiel in Aukrug. Von Beginn an hatten beide Mannschaften mit dem starken Wind zu kämpfen. Der Gastgeber stand tief und ließ den FCK das Spiel machen. Das Problem war nur, dass der Ball nicht gespielt wurde und man nur mit langen und hohen Bällen agierte. Dabei konnte man sich während der ersten 45 Minuten keine Chance erspielen und Aukrugs Torhüter Hübner hatte ruhige 45 Minuten. Die beste Chance in Durchgang eins hatte der Gastgeber mit einem Volleyschuss aus 16m, den Chris Nebus im Krogasper Tor mit einem Wahnsinnsreflex parierte. Das war es schon an Höhepunkten im ersten Durchgang. Nach einer mahnenden Ansprache durch Trainer Hans Georg Czekay nahm die Begegnung in der zweiten Hälfte richtig Fahrt auf. Zunächst ließ Florian Jacobs nach einem beherzten Solo in der 47. Minute eine 100% für die Gastgeber liegen, als er knapp über das Tor schoss. Dann war der FCK mit der ersten rausgespielten Aktion erfolgreich und der eingewechselte Reimar Lamp traf in der 56. Minute zum überraschenden 0:1. Hartwig Lamp setzte sich an der Grundlinie durch und der abgewehrte Ball wurde von seinem Bruder schön in den linken Torwinkel geschlenzt. Nach der schmeichelhaften Führung bestrafte der Gastgeber das schlampige Krogasper Abwehrverhalten und Reinke-Allais schoss mit Begleitschutz in der 60. Minute das 1:1 aus 16m unhaltbar ins rechte untere Eck. Der FCK versuchte nun weiter offensiv zu spielen und hatte in der 65. Minute erneut Grund zum Jubel. Reimar Lamp setzte sich nach einem Pass von Denis Jörs auf der linken Seite durch und hämmerte den Ball mit einem Sonntagsschuss in den rechten Torwinkel. Als Denis Jörs in der 71. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß das 1:3 erzielte glaubte niemand mehr auf dem Platz und bei den Zuschauern, dass sich das Blatt noch wenden konnte. Doch der FCK brachte die Gastgeber wieder ins Spiel. Nach einem Rückpass brachte Mark Rüchel seinen Torwart in arge Bedrängnis und der Ball wurde von Chris direkt auf den lauernden Florian Jacobs gespielt, der sich bedankte und zum 2:3 abschloss. Keine zwei Minuten später folgte der 3:3 Ausgleich. Die aufgerückte Krogasper Mannschaft verliert den Ball unnötig an der Mittellinie und kommt nicht mehr in den Zweikampf auf der rechten Seite. Die scharfe Hereingabe konnte Jacobs unbedrängt verwandeln. Beim FCK lief nichts mehr nach vorne und hinten brachte man sich selbst in Gefahr. Nebus konnte in der 77. Minute den Ball mit einer tollen Parade noch über die Latte lenken und somit den Rückstand verhindern. In der 81. Minute der Knockout für unsere Farben. Erneut Jacobs war es, der von der Mittellinie ein paar Krogasper wie Fahnenstangen stehen ließ und das umjubelte 4:3 für den TSV Aukrug erzielte. Der FCK hatte Nichts mehr entgegen zu setzen und verliert dieses Spiel völlig unnötig! Ein Gegner, der am Boden war und durch freundlicher Mithilfe einer schlampigen Krogasper Defensive sich heute über drei Punkte freuen darf.

21. Spieltag  
Samstag, 19.04.2015



3:0

**Tore:** 1:0 Jörs (16.Min), 2:0 Hildebrandt (45.Min), 3:0 Hamann (77.Min)

**Kader:** Nebus - Harder - Krüger - Wittmaack - Taylor - Jörs - Hildebrandt - H.Lamp - Hamann - Ratjen - Ekman  
Siewers - Neelsen - R.Lamp - Köper - Klose - Maschmann - G.Kowalczyk

**Spielbericht:** 3:0 Heimsieg gegen die SG Padenstedt II

Nach zuletzt drei Niederlagen am Stück zeigte sich der FCK wie ausgewechselt! Von Beginn an setzte die Mannschaft die Vorgaben der Trainer um und attackierte den Gegner schon früh in seiner Hälfte. Der Gast hatte Mühe ins Spiel zu kommen. Vor allem die agilen Taylor und Hildebrandt fingen im Mittelfeld die Bälle der Padenstedter ab und leiteten die Krogasper Angriffe ein. In der 16.Minute war es auch ein abgefangener Ball im Mittelfeld, den Denis Jörs mit einem klugen Pass auf Marcel Hamann in den 16er verlängerte und dieser nur durch ein Foulspiel gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jörs zur verdienten 1:0 Führung für den FCK. Auch in der Folgezeit setzte sich der Gastgeber in der Padenstedter Hälfte fest und erarbeitete sich einige Torchancen, die aber ungenutzt blieben. In der 45.Minute belohnte sich der FCK für sein gutes Spiel. Nach einem Eckball stand Hildebrandt genau richtig und köpfte das 2:0. In der ersten Halbzeit hinten wenig zugelassen und vorne die Tore gemacht. Mit diesem Spielstand ging es in die zweite Hälfte. Krogaspe machte nach dem Wechsel zunächst nur das Nötigste, hielt Gegner und Ball im Vorwärtsgang aber clever am Laufen und kam immer wieder zu Torchancen. Mit zunehmender Spielzeit wurde der Gast aus Padenstedt besser und kam nun auch zu Chancen. Mit einer Glanzparade rettete Chris Nebus in der 55.Minute die 2:0 Führung. Wegen Reklamierens zeigte der gute Schiedsrichter Zafer Kurtoglu einem Padenstedter die zweite gelbe Karte und somit spielte Padenstedt ab der 55.Minute nur noch mit 10 Mann. In der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Jörn Ratjen hatte die größte Möglichkeit in der 68.Minute, aber er traf aber nur die Latte mit seinem Kopfball. In der 77.Minute war es dann endlich soweit und Marcel Hamann nutzte nach einem schnell vorgetragenen Konter die Chance und traf aus spitzem Winkel zum 3:0 für den FCK. Dabei blieb es auch nach 90 Minuten und der FCK feierte mal wieder einen Dreier!

22. Spieltag  
Sonntag, 26.04.2015



0 : 8

**Tore:** 0:1 Jörs (03.Min), 0:2 Hamann (54.Min), 0:3 Jörs (55.Min), 0:4 Jörs (62.Min), 0:5 Jörs (65.Min),  
0:6 Jörs (75.Min), 0:7 Hamann (77.Min), 0:8 Jörs (80.Min)

**Kader:** Köper - G.Kowalczyk - Krüger - Hamann - Schütt - Wittmaack - Ekman - Ratjen - Klose - Jörs - Hildebrandt  
Maschmann - R.Lamp - P.Kowalczyk - H.Erdem - Rüchel - Siewers - Neelsen

**Spielbericht: 8:0! Krogaspe-Gala im Auswärtsspiel beim TS Einfeld II**

Von Beginn an setzte sich der FCK in der Einfeld-Hälfte fest und kam bereits in der 3. Minute durch einen abgefälschten Schuss von Denis Jörs zum 0:1. Ein Traumstart für unseren FCK, der die Gastgeber vor allem in der ersten Viertelstunde weiter unter Druck setzte und sich zahlreiche Möglichkeiten über die Außenbahnen erspielte. Der TSE stand sehr sicher in der Abwehr und hatte in der 23. Minute die Möglichkeit aus spitzen Winkel den Ausgleich durch Scheel zu erzielen. Das blieb die einzige Offensivaktion der Hausherren in den ersten 45 Minuten. Es spielte nur der FC Krogaspe, der sich Chancen im Minutentakt erspielte, aber immer wieder an der Einfeld-Defensive verzweifelte. Entweder stand ein Abwehrspieler im Weg, der Ball ging gegen den Pfosten oder das Unvermögen und die fehlende Übersicht einiger Krogasper-Spieler in manchen Situationen hielten die Einfeld im Spiel. Einfeld hätte sich nicht über ein 0:5 zur Pause beschweren können, aber es ging mit nur einem 0:1 in den zweiten Durchgang. Nach dem Wechsel setzte der FCK seine Offensivbemühungen weiter fort und schnürte den TSE in der eigenen Hälfte ein. Einige Minuten konnten die Hausherren allerdings noch Widerstand leisten und Krogasper-Torchancen verhindern. Marcel Hamann mit einem herrlichen Volleyschuss traf dann in der 54. Minute zum mehr als hochverdienten 0:2. Dieses Tor war praktisch der Dosenöffner des FCK für die Einfeld-Defensive, die nur eine Minute später durch eine herrliche Kombination zwischen Hamann und Jörs ausgespielt wurde und die Jörs zum 0:3 abschloss. Im Anschluss legten die Krogasper aber erst richtig los und ließen die Einfeld nicht einmal ansatzweise gefährlich werden. Im Gegenteil: Der FCK zerlegte den TSE in den folgenden 35 Minuten in sämtliche Einzelteile. Allein Denis Jörs in der 62. und 65. Minute mit seinen Toren zum 0:4 und 0:5 machte den Unterschied aus. Dem TSE ging mit zunehmender Spielzeit die Puste aus und er hatte den Krogasper-Angriffen nichts mehr entgegen zu setzen. Erneut Jörs in der 75. Minute, Hamann in der 77. Minute und wieder Jörs in der 80. Minute erhöhten für den FCK auf 0:8! Dieser gab sich in der Schlussphase schließlich ein wenig zu lässig, was den Einfeldern in der 88. Minute die einzige Chance im zweiten Durchgang bescherte. Köper im Tor des FCK hielt aber die 0 fest! Am Ende war es ein hochverdienter Sieg für den FC Krogaspe, der bei konsequenterer Chancenausnutzung locker um einige Tore hätte höher ausfallen können.

23. Spieltag  
Samstag, 02.05.2015



-



1:0

**Tore:** 1:0 Neelsen(60.Min)

**Kader:** Nebus - Harder - Krüger - Wittmaack - R.Lamp - Jörs - Hildebrandt - H.Lamp - Neelsen - Ekman - Siewers  
Köper - Maschmann - P.Kowalczyk

**Spielbericht:** **DERBYSIEG!!!**

Am 23. Spieltag in der Kreisklasse A Neumünster kam es in Krogaspe zum Nachbarschaftsderby mit dem TSV Gnutz. Das Team von Trainer Hans-Georg Czekay musste auf einige Stammspieler verzichten und so stellte sich die Mannschaft schon fast allein auf! Von Beginn an entwickelte sich ein richtiger Fight auf dem Rasen. Es wurde jeder Zweikampf angenommen und verbissen geführt. Bereits in der 5.Minute hatte Nils Hoffmann für die Gäste die Möglichkeit zur Führung, die Chris Nebus im FCK Tor zunichte machte. Der FCK versuchte zunächst mit langen Bällen gefährlich in die Gnutzer Hälfte zu gelangen, scheiterte aber immer wieder an der gut organisierten Verteidigung. Das Spiel verlor mit zunehmender Spielzeit an Unterhaltungswert und lebte vor allem von den vielen Freistößen, von denen auf beiden Seiten kaum eine Torgefahr ausging! So ging es torlos in die Kabinen. Nach Wiederbeginn fand zunächst der FCK etwas besser in die Partie, ohne sich jedoch großartige Chancen zu erspielen. Viele nicklige Fouls, viele Spielunterbrechungen prägten die erste Viertelstunde des zweiten Durchgangs. Schiedsrichter Mert Topcu hatte einen schweren Stand an diesem Nachmittag und sorgte manchmal mit seinen Entscheidungen für Unmut auf beiden Seiten. In der 60.Minute erkämpfte sich Denis Jörs auf der linken Außenbahn den Ball, umspielte zwei Gnutzer Verteidiger und spielte den Ball Lasse Neelsen von der Grundlinie in den Lauf. Lasse hatte dann keine Probleme den Ball aus 12m direkt zum viel umjubelten 1:0 für den FCK zu verwandeln. Der Gast aus Gnutz war nur kurz angezählt und konnte sich in der Folgezeit in der Krogasper Hälfte festsetzen. Chancen blieben aber Mangelware und die Gnutzer Angreifer waren bei der Krogasper Hintermannschaft in guten Händen. In den Schlussminuten hatte Denis Jörs nach einem schönen Pass von Marten Maschmann die Gelegenheit auf 2:0 zu erhöhen, aber Gnutz Keeper Luka Sievertsen war auf dem Posten. Am Ende blieb es in einem hart umkämpften Derby beim nicht unverdienten 1:0 Sieg des FCK.



24. Spieltag  
Samstag, 09.05.2015



0 : 3

**Tore:** 0:1 Schümann (24.Min), 0:2 F.Jenert (44.Min), 0:3 F.Jenert (76.Min)

**Kader:** Nebus - Harder - Wittmaack - Schütt - Jörs - Taylor - H.Lamp - Neelsen - Ratjen - Siewers - Hamann  
Köper - Maschmann - P.Kowalczyk - Rüchel - R.Lamp

**Spielbericht:** **Verdiente 0:3 Niederlage im Heimspiel gegen den TuS Nortorf II.**

Im zweiten Derby innerhalb einer Woche konnten wir diesmal leider nicht den Platz als Sieger verlassen! Einsatz, Kampf und Wille waren zu sehen, einzig die entscheidenden Ideen, die Sicherheit und spielerischen Mittel fehlten uns an diesem Spieltag. Der Derbysieg für den TuS II ist verdient, wenngleich die Niederlage um mindestens ein Tor zu hoch ausfiel. Aber um das Spiel bis zum Schluß offen zu gestalten, wäre es unumgänglich gewesen mindestens ein Tor zu erzielen, was uns heute nicht gelungen ist. Zwei Schiedsrichterentscheidungen hatten daran aber auch wesentlichen Anteil, dass wir heute kein Tor erzielen konnten. Anmerkung: auch Gästetrainer Sven Bannach sah die zwei Spielsituationen wie wir. 1.) 27. Minute - Abseitspfeiff (kein Abseits, es wäre eine 1:1 Situation mit dem Torwart entstanden) 2.) 39. Minute - kein Elfmeterpfeiff (klarer Elfmeter) Entscheidend ist aber der Schiri -> er hat gepfeiffen wo er nicht pfeifen musste und er hat nicht gepfeiffen wo er pfeifen musste. Trotzdem muss man als Verlierer den Derbysieg vom TuS Nortorf II klar anerkennen.

Tore: 0 : 1 Timo Schümann -> in dieser Phase kamen die "FehlpiFFE" - :- ) vielleicht wäre es anders gelaufen :- ) - 44. Min. 0 : 2 Florian Jenert, 76. Min. 0 : 3 Florian Jenert

(Bericht Klaus Golz)

22. Spieltag  
Sonntag, 17.05.2015



1:3

**Tore:** 1:0 Reisener (40.Min), 1:1 Hamann (48.Min), 1:2 Maschmann (75.Min), 1:3 Hamann (77.Min)

**Kader:** Nebus - P.Kowalczyk - Krüger - Hamann - Harder - Ratjen - H.Lamp - Neelsen - Hildebrandt - R.Lamp - Taylor  
Maschmann - Dunker - Rüchel - Köper

**Spielbericht:** 3:1 Auswärtserfolg am 25. Spieltag beim FC Torpedo 76 NMS II

Der FCK übernahm von Beginn an das Kommando gegen den Tabellenachten aus Neumünster. Torpedo lauerte aus einer dichtgestaffelten Abwehr immer wieder auf Konter. So ergab sich ein äußerst munteres und temporeiches Fussballspiel mit drei hochkarätigen Chancen in den ersten 15 Minuten für unseren FCK. Hamann, Hildebrandt und Ratjen scheiterten allerdings aus guter Position. Mit zunehmender Spielzeit kam der Gastgeber immer besser ins Spiel und war bei seinen Kontern stets gefährlich. Der FCK blieb aber weiterhin die spielbestimmende Mannschaft, doch meist war am oder im Strafraum Schluss. In der 40.Minute konnte ein Konter der Hausherrn gerade noch zur Ecke geklärt werden. Diese wurde lang auf den zweiten Pfosten getreten und Reisener konnte den Ball aus 6m völlig unbedrängt zur 1:0 Führung einköpfen. Der FCK war angezählt und Torpedo nutzte diese Phase zu weiteren Chancen und konterte den FCK aus. In der 43.Minute rettete Chris Nebus im Krogasper Tor mit einer tollen Parade gegen den anstürmenden Oliwniak. Mit dem nicht unverdienten 0:1 ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel ging es nur in eine Richtung. Der FCK blieb nun auf dem Gaspedal und belohnte sich bereits in der 48.Minute mit dem 1:1 Ausgleich durch Marcel Hamann. Reimar Lamp lupfte den Ball schön von der rechten Seite in den Lauf von Marcel, der den Ball humorlos, allerdings aus leicht abseitsverdächtiger Position, dem Torpedo Keeper in die Maschen drosch. In der Folgezeit erarbeitete sich der FCK eine Vielzahl an guten Chancen, wusste diese aber nicht zu nutzen und münzte seine Überlegenheit nicht in Tore um. Dem Gastgeber fiel weiterhin nichts ein. Bis zum 16er wurde gut kombiniert, aber dann lief man sich an der aufmerksamen Krogasper Deckung fest. In der 75.Minute schnappte sich Benny Dunker einen dieser Torpedo Angriffe in der eigenen Hälfte und lief bis zur gegnerischen Grundlinie mit dem Ball. Einmal kurz geschaut und eine präzise Flanke auf Marten Maschmann folgte, der den Ball über Torpedo Keeper Buhse zur 2:1 Führung lupfte. Im Gegenzug hatte Torpedo die große Chance auf den Ausgleich, aber Nebus lenkte den 18m Schuss mit einem Wahnsinnsreflex über die Latte. Die anschließende Ecke wurde abgefangen und dann ging es ganz schnell. Jörn Ratjen spielte einen Flachpass genau in die Schnittstelle der Torpedo Abwehr und Hamann nutzte mit einem scharfen Schuss ins linke untere Eck diese Chance zur 3:1 Führung in der 77.Minute. Der Gastgeber konnte sich in den letzten Minuten keine Chancen mehr erarbeiten und der FCK fuhr am Ende einen verdienten 3:1 Auswärtssieg in dieser vom guten Schiedsrichter Yavuz Tas geleiteten Begegnung ein.

26. Spieltag  
Sonntag, 31.05.2015



1:6

**Tore:** 0:1 Götze (21.Min), 0:2 Wehde (32.Min), 0:3 Kraft (45.Min), 0:4 Jansen (61.Min), 1:4 Neelsen (65.Min), 1:5 Bruhn (82.Min), 1:6 Kraft (89.Min)

**Kader:** Nebus - Harder - Wittmaack - Rüchel - Dunker - H.Lamp - Neelsen - Köper - Siewers - Hamann - Hildebrandt  
Y.Erdem - O.Erdem - P.Kowalczyk - R.Lamp

**Spielbericht:** **Saison endet mit einer 1:6 Heimleite gegen den SV Boostedt II**









Am letzten Spieltag der Saison 2014/15 empfing unserer FCK die Mannschaft des SV Boostedt II. Mit einem Sieg und einen Ausrutscher des punktgleichen Tabellenführers TuS Nortorf II hätte der Gast die Meisterschaft in der Kreisklasse A erringen können. Von Beginn an setzte der SVB auf Offensive und setzte den FCK, der mit dem letzten Aufgebot antrat, in deren Hälfte fest. Der FCK dagegen wartete ab, ließ den Druck über sich ergehen und lauerte auf Konter. Marcel Hamann, der heute das letzte Spiel für den Gastgeber bestritt, scheiterte knapp an Boostedts Torhüter Köhler und auf der Gegenseite zeichnete sich Chris Nebus im Krogasper Tor nach einem 25m Schuss mit einer Glanzparade aus. Das waren die Highlights in den ersten 20 Minuten. Dann kam der Auftritt von Schiedsrichter Christian Marquardt, der in der 21.Minute ein klares Abseits der Boostedter nicht sah, aber ein aus dieser Situation entstandenes Handspiel im 16er durch Tobias Harder piff. Diese Chance durch den Strafstoß nutzte Götze zum 0:1. Der FCK konnte sich einige Chancen in den nächsten Minuten erspielen, aber Hamann, Neelsen und H.Lamp konnten das Leder nicht im Boostedter Tor unterbringen. Ein lang geschlagener Ball aus der Boostedter Hälfte über den aufgerückten Krogasper Libero Rüchel konnte Wehde in der 32.Minute erlaufen und in einer 1gegen 1 Situation umspielte er Nebus im Tor und vollendete zum 0:2 für die Gäste. Wie fiel dieses Mal die Antwort des FCK aus? Zunächst eher minimal: Hamann prüfte Köhler mit einem zu zentralen Freistoß (37.), auf der anderen Seite dagegen musste Nebus zweimal konsequent eingreifen (38. und 41.). Praktisch mit dem Halbzeitpiff begann der FCK einen fatalen Aufbaufehler, vertändelte das Leder an der Mittellinie und der Angriff über die rechte Außenbahn wurde mit einer perfekten Flanke auf den am 5er abgeschlossen. Der komplett freie Krafft ließ Nebus keine Chance und traf zum 0:3. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel stellte der FCK das Fussballspielen ein und reagierte nur noch auf die Angriffe der Gäste. Konnte man in den ersten Minuten der zweiten Hälfte noch gegenhalten, so schlichen sich mit zunehmender Spielzeit immer mehr Fehler ein und diese wurden heute gnadenlos bestraft. In der 61. Minute stocherte Jansen den Ball nach einer missglückten Abwehraktion zum 0:4 über die Linie. Lasse Neelsen sorgte in der 65.Minute für den 1:4 Anschlusstreffer, als er einen abgewehrten Schuss von Reimar Lamp aus 12 ins Tor schoss. Ein Aufbäumen war das aber nicht! Bei den Hausherrn lief heute einfach nach vorne nichts zusammen und mit zunehmender Spielzeit fiel man immer mehr auseinander. In der 82.Minute nutzte Bruhn das Krogasper Chaos zum 1:5 und als erneut Krafft in der 89.Minute völlig freistehend vor Nebus das 1:6 markierte, war die höchste Niederlage in dieser Saison perfekt.

Der SV Boostedt II wurde heute übrigens kein Meister, da der TuS Nortorf II sein Heimspiel gewann!



# Abschlußtabelle Saison 2014/2015

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TuS Nortorf II	26	19	3	4	94 : 27	67	<b>60</b>
→ 2.	 SV Boostedt II	26	19	3	4	81 : 27	54	<b>60</b>
→ 3.	 SV Böneb.-Husb. II	26	16	7	3	87 : 37	50	<b>55</b>
→ 4.	 SV Tungendorf II	26	16	3	7	75 : 34	41	<b>51</b>
↗ 5.	 TSV Gnutz	26	15	3	8	71 : 43	28	<b>48</b>
↘ 6.	 FC Krogaspe	26	15	2	9	78 : 53	25	<b>47</b>
→ 7.	 TSV 05 NMS II	26	13	0	13	42 : 70	-28	<b>39</b>
→ 8.	 SV Wasbek II	26	10	3	13	47 : 51	-4	<b>33</b>
↗ 9.	 TSV Aukrug II	26	10	2	14	84 : 76	8	<b>32</b>
↘ 10.	 FC Torpedo 76 NMS II	26	9	3	14	58 : 66	-8	<b>30</b>
→ 11.	 TS Einfeld III	26	9	1	16	49 : 60	-11	<b>28</b>
→ 12.	 SG Padenstedt II	26	5	5	16	43 : 75	-32	<b>17</b>
→ 13.	 TS Einfeld II	26	6	0	20	38 : 125	-87	<b>15</b>
→ 14.	 BW Wittorf NMS	26	2	1	23	31 : 134	-103	<b>4</b>